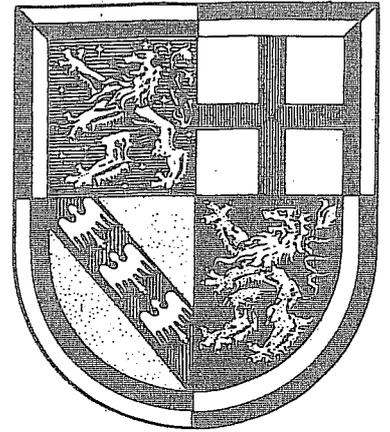


# SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Die Straßen im Saarland  
am 1. Januar 1971

SONDERHEFTE  
HERAUSGEGEBEN  
VOM  
STATISTISCHEN  
AMT  
DES SAARLANDES

90  
1974

# SAARLAND IN ZAHLEN

---

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

---

1974

August

Sonderheft 90

---

Die Straßen im Saarland  
am 1. Januar 1971



## Vorwort

In der modernen Wirtschaft kommt dem Ausbau der öffentlichen Verkehrswege, die zu einem beträchtlichen Teil in der Baulast der Gemeinden liegen, besondere Bedeutung zu. Die durch zunehmende Motorisierung stark wachsende Verkehrsdichte stellt die Straßenbaubehörden immer dringlicher vor die Aufgabe, mit den ständig steigenden Anforderungen an das Straßennetz Schritt zu halten. Das gilt nicht nur für die großen Durchgangsstraßen, die neben dem Verkehr im Bundesgebiet auch den internationalen Transit aufnehmen müssen, sondern auch für die Verbindungsstraßen in den industriellen Ballungsräumen wie auch für die Verbindungen zwischen den Gemeinden und für die Straßen innerhalb der Ortschaften. Die Verkehrsplanung benötigt dazu neben statistischen Daten über Umfang, Struktur und Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes auch möglichst genaue Angaben über das vorhandene Straßennetz. Die Landesstraßenbauverwaltung hält zwar die Länge und Beschaffenheit klassifizierter Straßen in ihren Geschäftsstatistiken fest, doch fehlen entsprechende Angaben über das weitverzweigte Netz der nichtklassifizierten Straßen, für die im wesentlichen die Gemeinden Baulastträger sind.

Um den zuständigen Baulastträgern für die Erfüllung ihrer Planungs- und Verwaltungsaufgaben geeignetes Zahlenmaterial liefern zu können, wurde am 1. Januar 1971 erneut eine Erhebung über die Straßen in den Gemeinden durchgeführt. Rechtsgrundlage war das "Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden 1971" vom 1. Februar 1971 (BGBl. I S. 81), nachdem 1966 und 1961 entsprechende Zählungen stattgefunden hatten.

Der Entwurf zu diesem Heft wurde in der von Oberregierungswirtschaftsrat Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Landwirtschaft und Sozialprodukt" von Dipl. rer. pol. Frau Niemann bearbeitet. Mit der technischen Durchführung der Erhebung war der Regierungsangestellte Martini betraut.

Saarbrücken, im Januar 1974

Statistisches Amt  
des Saarlandes

Dr. Götz



# INHALTSÜBERSICHT

## A. Textteil

	Seite
<b>I. Allgemeine und methodische Vorbemerkungen</b> . . . . .	9
<b>II. Ergebnisse</b> . . . . .	17
<b>1. Strassen insgesamt</b> . . . . .	17
a) Gesamtüberblick . . . . .	17
b) Strassendichte und Kraftfahrzeugbelastung . . . . .	19
<b>2. Gemeindestrassen</b> . . . . .	22
a) Strassenarten . . . . .	22
b) Fahrbahnbreite . . . . .	23
c) Deckenarten . . . . .	24
<b>3. Brücken</b> . . . . .	25
<b>4. Öffentliche Parkeinrichtungen</b> . . . . .	26

## B. Tabellenteil

1. Das saarländische Strassennetz nach Kreisen am 1. Januar 1971 in km . . . . .	38
2. Klassifizierte Strassen nach Kreisen am 1. Januar 1971 in km . . . . .	38
3. Öffentliche Strassen nach Deckenarten und Fahrbahnbreiten am 1. Januar 1971 in km . . . . .	38
4. Gemeindestrassen nach Strassen- und Deckenarten am 1. Januar 1971 in km . . . . .	39
5. Gemeindestrassen nach Strassenarten und Fahrbahnbreiten am 1. Januar 1971 in km . . . . .	40
6. Gemeindestrassen nach Strassenarten, Fahrbahnbreiten und Deckenarten am 1. Januar 1971 in km . . . . .	41
7. Gemeindestrassen der Stadt Saarbrücken nach Strassenarten, Deckenarten und Fahrbahnbreiten am 1. Januar 1971 in km . . . . .	42
8. Brücken im Zuge öffentlicher nichtklassifizierter Strassen in der Baulast der Gemeinden nach Bau- und Konstruktionsart und Spannweite am 1. Januar 1971 . . . . .	42
9. Parkflächen nach der Art der Parkgelegenheiten in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 1. Januar 1971 . . . . .	43
10. Öffentliche Strassen in der Baulast der Gemeinden am 1. Januar 1971 . . . . .	44

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt.
- .. = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

# Textteil



## I. Allgemeine und methodische Vorbemerkungen

Im Jahre 1971 wurde - wie schon in den Jahren 1956 (damals ohne das Saarland), 1961 und 1966 - im gesamten Bundesgebiet eine Bestandsaufnahme des gesamten öffentlichen Straßennetzes durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung bildete das "Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden 1971" vom 1. Februar 1971 (BGBl. I S. 81).

### **Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden 1971**

Vom 1. Februar 1971  
(Bundesgesetzblatt I S. 81)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### § 1

- (1) Im Geltungsbereich dieses Gesetzes wird eine Bundesstatistik der Straßen nach dem Stand vom 1. Januar 1971 durchgeführt.
- (2) Straßen im Sinne dieses Gesetzes sind die dem öffentlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen dienenden Straßen mit Ausnahme der Bundesfernstraßen, der Landstraßen I. Ordnung (Staats-, Land- oder Landesstraßen) und der Landstraßen II. Ordnung (Kreisstraßen).

#### § 2

Erfaßt werden

1. die Längen und Fahrbahnbreiten der Straßen, getrennt nach Straßen- und Deckenarten;
2. die Brücken im Zuge der Straßen, getrennt nach Straßenarten, mit Angabe der Bauart und der lichten Weite sowie mit Angabe der Baukosten der seit dem 1. Januar 1966 erbauten Brücken; die Baukosten für die Fahrbahn und die Rampen sind gesondert anzugeben;
3. in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern die öffentlichen Parkeinrichtungen nach Art, Gesamtfläche und Zahl der Stellplätze.

#### § 3

Auskunftspflichtig zu § 2 Nr. 1 und 2 sind die Träger der Straßenbaulast oder die sonstigen Unterhaltungspflichtigen, zu § 2 Nr. 3 die Gemeinden.

#### § 4

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

#### § 5

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.  
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 1. Februar 1971

Der Bundespräsident  
Heinemann

Der Bundeskanzler  
Brandt

Der Bundesminister für Verkehr  
Georg Leber

Wie bereits bei den vorangegangenen Erhebungen von 1961 und 1966 lagen auch diesmal zum Zählungszeitpunkt Angaben für das überörtliche Straßennetz aus den Geschäftsstatistiken der Landesstraßenbauverwaltung vor, so daß eine Zusammenstellung aller dem Kraftverkehr dienenden Straßen des Saarlandes möglich war. Mit den Ergebnissen der Straßenstatistiken soll in erster Linie festgestellt werden, welche Veränderungen das Straßennetz im Beobachtungszeitraum durch Neu- und Ausbauten erfahren hat.

Daneben kommt der Darstellung des qualitativen Zustandes der Straßen beachtliche Bedeutung zu. Bei der Planung des Erhebungsprogramms der Statistik der Gemeindestraßen wurden auch die Wünsche und Vorstellungen der EWG berücksichtigt. Die Ergebnisse können mit den Daten anderer Länder zusammengeführt werden, sie bilden damit die Grundlage für eine gemeinsame Verkehrspolitik im europäischen Raum.

Die Rechtsverhältnisse an den Straßen des Saarlandes wurden für die Bundesautobahnen und die Bundesstraßen durch das Bundesfernstraßengesetz (FStr.G) vom 6. August 1961 (BGBl. I S. 1742) und für alle übrigen Straßen durch das Saarländische Straßengesetz (Gesetz Nr. 808) vom 17. Dezember 1964, Amtsblatt 1965 S. 117 geregelt. Die Straßen werden danach in folgende Kategorien eingeteilt:

- Bundesautobahnen
- Bundesstraßen
- Landstraßen I. Ordnung
- Landstraßen II. Ordnung
- Gemeindestraßen
- Sonstige öffentliche Straßen  
(Geh- und Radwege usw.)

Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen ist der Bund Baulastträger, Landstraßen I. und II. Ordnung werden vom Land gebaut und unterhalten. Gemeinden mit über 50 000 Einwohnern tragen die Baulast für Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen. Für den Bau und die Unterhaltung von Gemeindestraßen innerhalb eines Gemeindegebietes sind die Gemeinden verantwortlich. Das Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden bezeichnet die Landstraßen I. Ordnung auch als Staats-, Land- oder Landesstraßen und die Landstraßen II. Ordnung auch als Kreisstraßen.

Die von den Statistischen Landesämtern in den einzelnen Bundesländern durchgeführte Erhebung erstreckte sich nur auf die nichtklassifizierte Straßen, die dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr dienen. Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landstraßen I. und II. Ordnung blieben in dieser Erhebung unberücksichtigt. Im Gegensatz zu der Erhebung vor 10 Jahren wurden 1966 und 1971 keine Ortsdurchfahrten von klassifizierten Straßen miteinbezogen. Nachdem 1966 zum ersten Mal auch Brücken in die Gemeindestraßenstatistik erfaßt wurden, wurde diese Kategorie auch diesmal wieder in die Zählung mit aufgenommen.

Während 1966 nur acht saarländische Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern zur Erfassung von öffentlichen Parkeinrichtungen und Parkbauten herangezogen wurden, erweiterte sich 1971 der Kreis der befragten Städte um die Stadt Dillingen, die inzwischen über 20 000 Einwohner zählt.

Wiederum wurde die Befragung zur Gemeindestraßenstatistik über die zuständigen Gemeinden, Amtsverwaltungen und Kreisbauämter durchgeführt, wobei diese in vielen Fällen auf 1961 erstellte Straßenkarteien zurückgreifen konnten.

Vor einer Kommentierung der Ergebnisse dieser Zählung soll noch auf die Erhebungsmethode und die Erläuterung der Begriffe eingegangen werden.

## **Straßen**

Erfaßt wurden die befestigten Straßen innerhalb des Gemeindebereiches und der gemeindefreien Gebiete, die dem öffentlichen Verkehr dienen und von Kraftfahrzeugen befahren werden, soweit sie in der Baulast der Gemeinden liegen, sowie die Privatstraßen.

Nicht erfaßt wurden:

- a) alle klassifizierte Straßen des überörtlichen Verkehrs
- b) alle Straßen, die für den Kraftverkehr ohne Einschränkung dauernd gesperrt sind,
- c) alle Feld-, Wald und sonstigen Wirtschaftswege. Waren diese Straßen jedoch uneingeschränkt für den öffentlichen Verkehr zugelassen und dienten sie überwiegend dem Verkehr mit nichtlandwirtschaftlichen Kraftfahrzeugen, galten sie als Außerortsstraßen und wurden entsprechend zugeordnet.

Die Straßen werden bei der Gemeindestraßenstatistik gegliedert in:

1.) Innerortsstraßen sind alle für diese Statistik meldepflichtigen Straßen innerhalb geschlossener Ortslage. Die geschlossene Ortslage umfaßt die Teile des Gemeindebezirks, die zusammenhängend bebaut sind. Die Innerortsstraßen waren bei Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern, also bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, wie folgt zu unterteilen:

- a) Hauptverkehrsstraßen
- b) Verkehrsstraßen
- c) Sammelstraßen
- d) Anlieger- (Wohn-) straßen

bei Gemeinden mit 10 000 bis unter 100 000 Einwohnern nach

- a) Hauptverkehrsstraßen
- b) Verkehrsstraßen, Sammelstraßen,  
Anlieger- (Wohn-) straßen

Hauptverkehrsstraßen sind Straßen mit einer besonders großen Verkehrsmenge. Sie dienen dem Durchgangsverkehr sowie dem Ziel-, Quell- und Binnenverkehr.

Verkehrsstraßen sind Straßen, die in ihrer Verkehrsbedeutung den Hauptverkehrsstraßen nachgeordnet sind. Sie dienen ebenfalls dem Ziel-, Quell- und Binnenverkehr, jedoch nur in geringerem Umfang dem Durchgangsverkehr.

Sammelstraßen sind Straßen, die den Verkehr aus Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Wirtschaftsgebieten sammeln und den Hauptverkehrs- und Verkehrsstraßen zuführen.

Anlieger- (Wohn-) straßen sind Straßen, die dem Zugang zu den Grundstücken in Wohn-, Geschäftsgebieten dienen.

2.) Außerortsstraßen sind alle für diese Statistik meldepflichtigen Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage.

Sie waren zu unterteilen in:

- a) Verbindungsstraßen zu Straßen des überörtlichen Verkehrs
- b) Verbindungsstraßen zwischen Gemeinden und Ortsteilen
- c) sonstige Außerortsstraßen

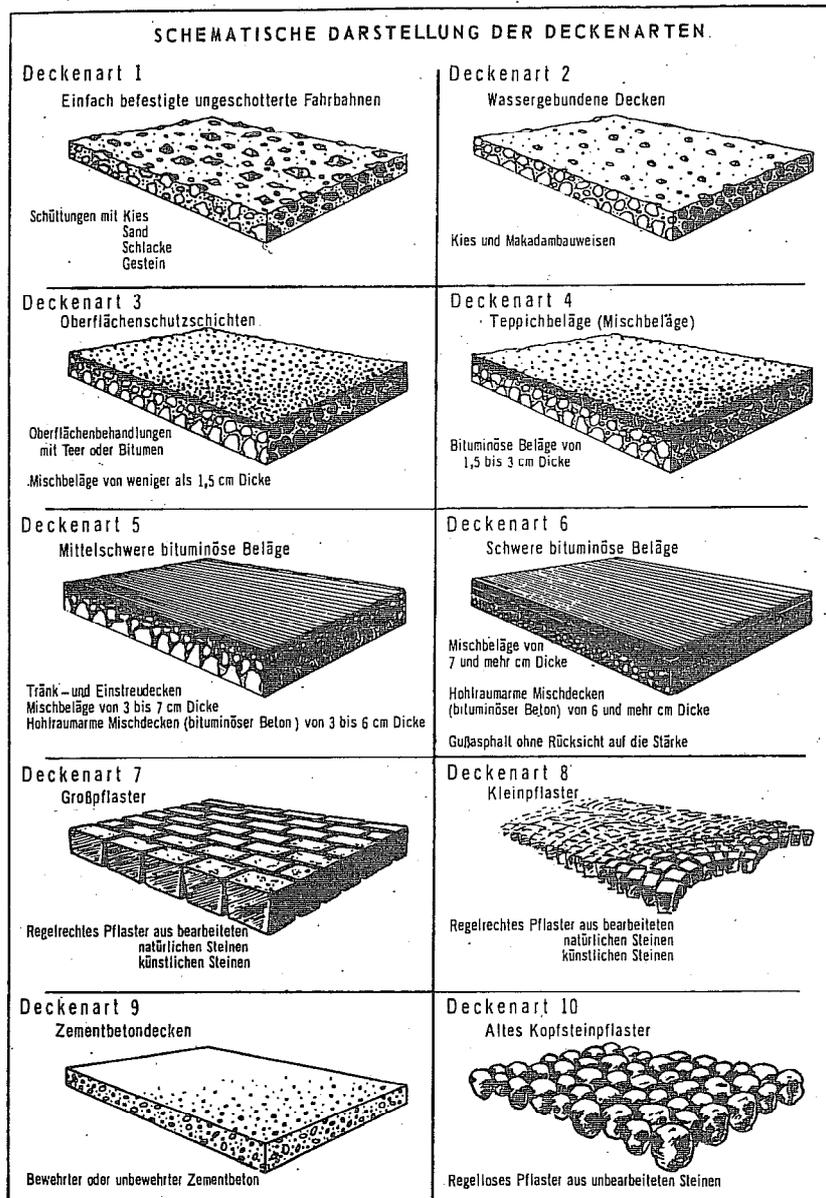
3.) Privatstraßen des öffentlichen Verkehrs sind diejenigen Straßen innerhalb des Gemeindebereiches, die nicht von Gebietskörperschaften, sondern von anderen Stellen oder Personen unterhalten werden.

Die Innerorts- und Außerortsstraßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne die Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen und ohne die Privatstraßen) wurden nach nachstehenden Breitenklassen unterteilt.

Breitenklassen bei Gemeinden mit ..... Einwohnern		
mit weniger als 10 000 Einwohnern und bei Gemeindeverbänden	von 10 000 bis unter 100 000 Einwohnern	mit 100 000 und mehr Einwohnern
Fahrbahnbreiten		
bis unter 4 m	bis unter 4 m	bis unter 4 m
4 bis unter 5 m	4 bis unter 5 m	4 bis unter 5 m
5 bis unter 6 m	5 bis unter 6 m	5 bis unter 6 m
6 bis unter 7 m	6 bis unter 7 m	6 bis unter 7 m
7 und mehr m	7 bis unter 9 m	7 bis unter 9 m
	9 bis unter 12 m	9 bis unter 12 m
	12 und mehr m	12 bis unter 15 m
		15 und mehr m

Im Ausbau befindliche Straßen waren hierbei mit der Fahrbahnbreite zu berücksichtigen, die sie nach Fertigstellung haben sollten.

In den Erhebungsvordrucken war das Netz der Gemeindestraßen nach 11 Arten von Straßendecken zu untergliedern:



Diesen aufgeführten 10 Kategorien wurde noch eine 11. "Sonstige Deckenbauweisen" hinzugefügt. Hierunter waren Deckenarten zu verstehen, die zu keiner der abgebildeten gehörten und bei denen es sich hauptsächlich um Klinkerdecken, Zementschotterdecken, Condrelith- und Holzbauweisen handelte

## Brücken

Es handelte sich dabei nur um Überführungen von Straßen, die in der Statistik der Straßen in den Gemeinden erfaßt wurden.

Eine Brücke im Sinne dieser Statistik ist jede Überführung einer in dieser Bestandsaufnahme zu berücksichtigenden Straße über einen anderen Verkehrsweg (Eisenbahn, Wasserweg oder Straße jeder Art), über ein Gewässer oder eine Erdmulde mit einer lichten Weite zwischen den beiden Widerlagern von 2 und mehr Metern.

Außer nach ihrer Innerorts- und Außerortslage wurden die Brücken noch nach folgenden Merkmalen untergliedert:

a) nach Längenklassen der lichten Weite  
in

2 bis unter 5 m  
5 bis unter 10 m  
10 bis unter 20 m  
20 bis unter 30 m  
30 bis unter 50 m  
50 bis unter 100 m  
100 und mehr m

b) nach der Bau- und Konstruktionsart:

aus Holz  
aus Stein und unbewertem Beton  
mit Stahlüberbau  
mit Stahlverbundüberbau  
aus Stahlbeton  
aus Spannbeton

c) nach ihrer Tragfähigkeit

(gemäß DIN 1072) für Brücken

ab 10 m lichter Weite in folgende Gruppen:

Klasse 12  
Klasse 16 - 24  
Klasse 30  
Klasse 45  
Klasse 60

Für die nach dem 1. Januar 1966 fertiggestellten Brücken war auch der Baukostenbetrag anzugeben.

## Öffentliche Parkeinrichtungen

Erfasst wurden in den Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern alle innerhalb der geschlossenen Ortslage zum Parken von Kraftfahrzeugen dienenden öffentlichen Flächen, die durch eine Kennzeichnung der Straßenverkehrsbehörden als ständige Parkflächen ausgewiesen waren, und zwar:

a) ausschließlich zum Parken verwendete Flächen

Parkplätze sind Parkflächen abseits der Fahrbahnen öffentlicher Straßen.

Parkstreifen sind besonders gekennzeichnete Parkflächen, die am Rande und zwar außerhalb der Fahrbahn öffentlicher Straßen entlangführen und auf denen in der Regel schräg oder senkrecht zur Straßenachse geparkt wird. Anzugeben waren die Gesamtfläche in qm und ihre PKW-Stellplatzkapazität.

Parkspuren sind Parkflächen auf der Fahrbahn öffentlicher Straßen, auf denen die Fahrzeuge in der Regel in Richtung der Straßenachse aufgestellt werden. Parkspuren, die nicht mit Parkuhren ausgestattet sind, werden nur dann als Parkspuren nachgewiesen, wenn sie als Parkflächen gekennzeichnet sind.

b) zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze, die außerhalb der Fahrbahn öffentlicher Straßen liegen und zeitweilig zu anderen Zwecken als zum Aufstellen von Fahrzeugen verwendet werden.

c) markierte Aufstellflächen auf Gehwegen, die ganz oder zum Teil auf Gehwegen gelegen und gemäß § 16 Abs. 2 ff Straßenverkehrsordnung gekennzeichnet sind.

- d) öffentliche Parkbauten, wie Parkhäuser, Hoch- und Tiefgaragen sowohl der öffentlichen Hand wie auch diejenigen privater Unternehmen, sofern sie der Öffentlichkeit zumindest teilweise zum kurzfristigen (stundenweisen) Abstellen von Fahrzeugen zur Verfügung stehen.

## II. Ergebnisse

### 1.) Straßen insgesamt

#### a) Gesamtüberblick

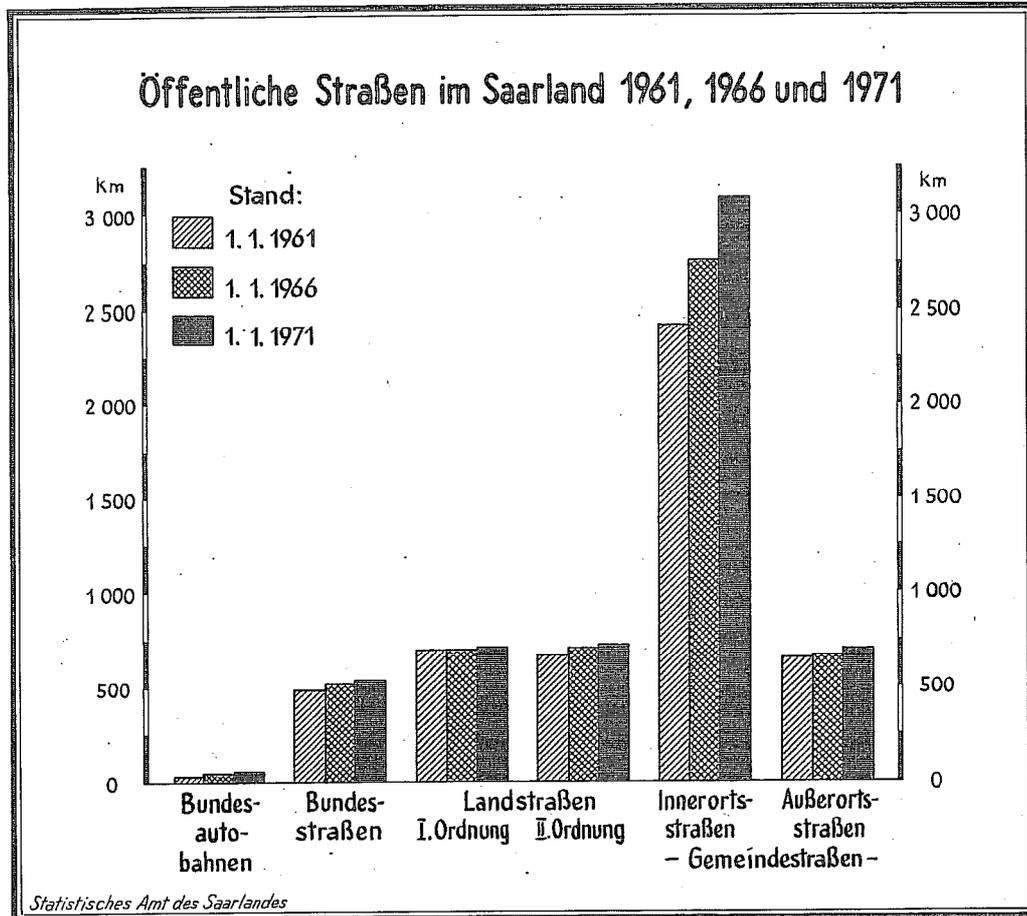
Dem öffentlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen standen im Saarland am 1. Januar 1971 insgesamt 5 825 km befestigte Straßen zur Verfügung. Das sind 438 km oder 8,1 % mehr als am 1. Januar 1966, dem Stichtag der letzten Gemeindestraßenzählung. Der prozentuale Zuwachs entspricht der Steigerungsrate, die für den Zeitraum 1961 - 1966 errechnet wurde (+ 8 %). Kriterium für die Aufgliederung des gesamten öffentlichen Straßennetzes in Gemeindestraßen und Straßen des überörtlichen Verkehrs ist die Art des jeweiligen Baulastträgers.

#### Texttabelle 1

Das saarländische Straßennetz 1961,  
1966 und 1971

Von dem gesamten öffentlichen Straßennetz war mit 568 km rund ein Zehntel in der Baulast des Bundes; für ein Viertel (1 433 km) lag die Baulast beim Land; mit 3 823 km waren für fast zwei Drittel aller öffentlichen Straßen im Saarland die Kommunen Träger der Straßenbaulast. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern sind im Saarland die Kreise nicht an der Straßenbaulast beteiligt. Die Verteilung der Baulast hat sich im Vergleich zum Stichtag der letzten Gemeindestraßenzählung nur unwesentlich verändert.

## Öffentliche Straßen im Saarland 1961, 1966 und 1971



Von der Straßenlänge, die von öffentlichen Baulastträgern am 1.1.1971 zu unterhalten war, entfielen 2 031 km oder 35 % auf Straßen des überörtlichen Verkehrs und 3 794 km oder 65 % auf Gemeindestraßen.

Von den klassifizierten Straßen wiederum waren 712 km oder 35 % Landstraßen I. Ordnung, 727 km oder 36 % Landstraßen II. Ordnung, 553 km oder 27 % Bundesstraßen und 39 km oder 2 % Bundesautobahnen.

Das Netz der klassifizierten Straßen hat sich seit 1966 um 76 km oder 3,9 % erweitert.

Die Gemeindestraßen waren zu 81 % Innerortsstraßen (3 088 km) und zu 19 % (706 km) Außerortsstraßen.

In regionaler Verteilung besaß der Landkreis Saarlouis mit 1 066 km vor dem Kreis Merzig-Wadern mit 998 km das längste Straßennetz. Es folgten die Landkreise Saarbrücken (992 km), St. Wendel (823 km), Ottweiler (717 km), Homburg (510 km) und St. Ingbert (427 km). Die Landeshauptstadt Saarbrücken wies mit 290 km die geringste Ausdehnung

öffentlicher Straßen aus. An dieser Rangfolge hat sich auch in den letzten fünf Jahren nichts geändert.

Die Anteile von klassifizierten Straßen am gesamten öffentlichen Straßennetz waren in den Kreisen je nach der Siedlungsstruktur sehr verschieden.

#### b) Straßendichte und Kraftfahrzeugbelastung

Die Straßenlängen und ihre regionale Verteilung allein sind für die Beurteilung der Ausstattung und Leistungsfähigkeit des Straßennetzes nur bedingt tauglich. Aussagefähiger als der bloße Längenvergleich der Straßen ist die Straßendichte:

#### Öffentliche Straßen <sup>1)</sup> in den Bundesländern am 1. 1. 1971

L A N D	Längen des öffentlichen Straßennetzes		Straßendichte km pro 100 qkm	Kraftfahrzeugdichte Anzahl pro 100 km
	km	%		
Schleswig-Holstein	25 974	5,9	166	2 775
Hamburg	3 394	0,8	451	14 444
Niedersachsen	72 177	16,4	152	2 925
Bremen	1 537	0,3	380	12 479
Nordrhein-Westfalen	81 059	18,4	238	5 463
Hessen	33 993	7,7	161	4 769
Rheinland-Pfalz	29 818	6,8	150	3 563
Baden-Württemberg	66 508	15,1	186	4 000
Bayern	117 818	26,7	167	2 737
Saarland	5 825	1,3	227	4 774
Berlin-West	2 741	0,6	571	1 734
<b>BUNDESGBIET</b>	<b>440 844</b>	<b>100,0</b>	<b>177</b>	<b>3 216</b>

1) ohne Privatstraßen

Im Saarland kamen am 1. Januar 1971 auf 100 qkm Fläche 227 km Straßen. Dieser Wert lag um rund ein Drittel über dem Bundesdurchschnitt von 177 km. Abgesehen von den Stadtstaaten hatte nur das dichtbesiedelte Nordrhein-Westfalen eine höhere Straßendichte aufzuweisen. Auch an dieser Rangfolge hat sich seit dem Stichtag der letzten Gemeindestraßenzählung nichts geändert. Einen Eindruck vom Grad der Belastung des Straßennetzes vermittelt der Vergleich der Straßendichte mit der Kraftfahrzeugdichte, auch wenn einige für den Verkehrsfluß wichtige Daten wie Bauart und Beschaffenheit der Straßen dabei vernachlässigt werden. Weiterhin bleibt hierbei zu berücksichtigen, daß die tatsächliche Verkehrsbelastung der Straßen nur teilweise von dem Kraftfahrzeugbestand des jeweiligen Landes abhängt, da der Durchgangsverkehr in diesen Zahlen nicht erfaßt wird. Im Saarland kamen bei einer durchschnittlichen Straßendichte von 227 km, bezogen auf 100 qkm, 4 774 Kraftfahrzeuge, das bedeutet eine Zunahme um gut ein Viertel gegenüber 1966. Auch bei der Kraftfahrzeugdichte lag das Saarland hinter den Stadtstaaten und Nordrhein-Westfalen auf dem folgenden Platz, wobei in Hessen fast die gleiche Kraftfahrzeugdichte wie im Saarland ermittelt wurde.

Bei dieser Betrachtung ist wichtig, daß sich der Kfz-Bestand in den letzten fünf Jahren von Ende 1965 bis Ende 1970 um 36,4 % erhöht hat, wobei die Zahl der Straßenverkehrsunfälle um 35,5 % angestiegen ist.

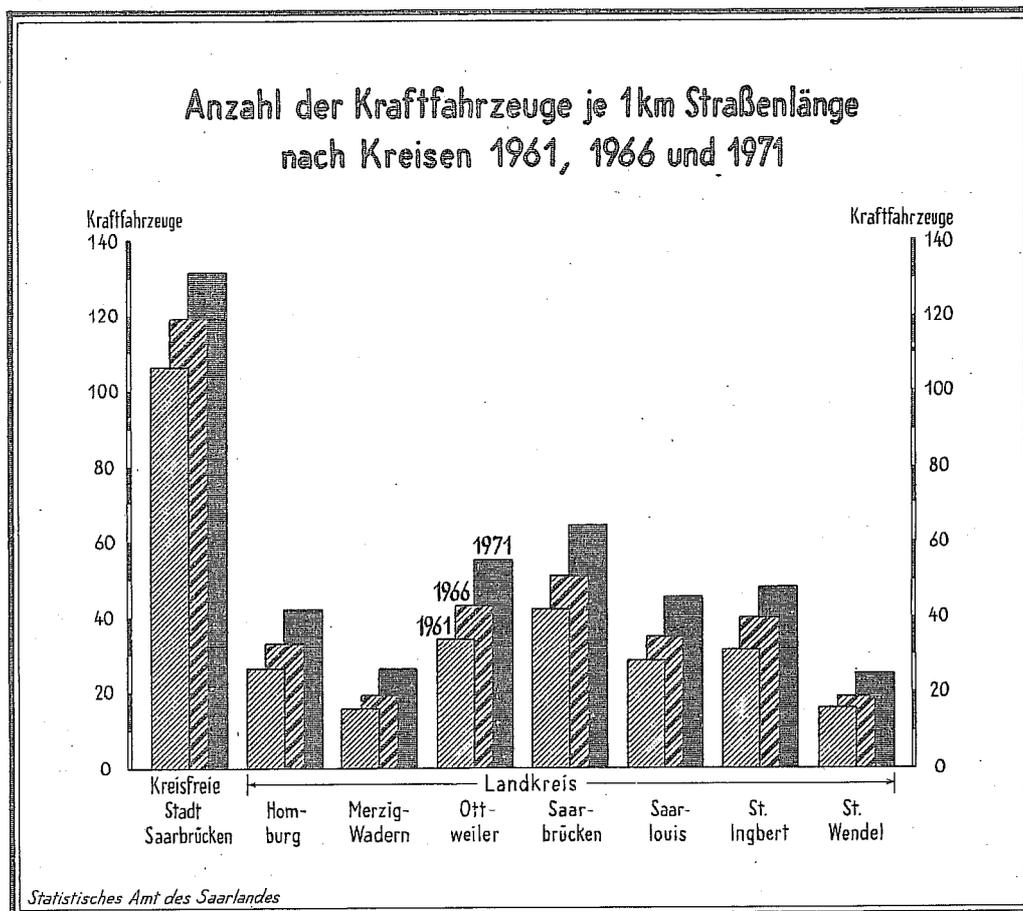
Zur Illustration der Kraftfahrzeugbelastung des saarländischen Straßennetzes möge folgende Vorstellung dienen. Stellt man alle am 1.1.1971 im Saarland zugelassenen Kraftfahrzeuge auf den saarländischen Straßen in eine Kolonne, so steht alle 21 Meter ein Kraftfahrzeug, 1966 dagegen nur alle 26 Meter.

#### Texttabelle 2

Straßendichte und Kraftfahrzeugdichte  
nach Kreisen 1961, 1966 und 1971

In regionaler Untergliederung wies die Landeshauptstadt Saarbrücken mit 547 km Straßen auf 100 qkm das dichteste Straßennetz aus. Auch die Straßendichte der Landkreise Saarbrücken (297), Ottweiler (276) und Saarlouis (242) lag beachtlich über dem Landesdurchschnitt. Die übrigen Kreise, die

in weiten Gebieten landwirtschaftliche Strukturen aufweisen, besaßen ein weniger eng verzweigtes Straßennetz. Die niedrigste Dichte wurde im Landkreis St. Wendel mit 170 festgestellt. Betrachtet man das Verkehrsnetz in den letzten fünf Jahren, so zeigt sich, daß sich die Straßendichte am stärksten im Kreis St. Ingbert (+ 14 %) und in den Kreisen Homburg und Saarlouis (jeweils + 11 %) erhöhte.



Eine starke Differenzierung der Kreise zeigte sich aber auch hinsichtlich der Kraftfahrzeugbelastung. Am 1.1.1971 kamen in der Landeshauptstadt 13 127 Kraftfahrzeuge auf 100 km Straßenlänge; das waren knapp dreimal so viele Kraftfahrzeuge als im Landesdurchschnitt. Eine hohe Kraftfahrzeugdichte wiesen auch die Landkreise Saarbrücken (6 442) und Ottweiler (5 527) aus. Es folgten die Kreise St. Ingbert (4 810), Saarlouis (4 482), Homburg (4 236). Eine relativ geringe Kraftfahrzeugdichte, die sich allerdings im Vergleich zum Stichtag 1966 um jeweils gut ein Drittel erhöhte, hatten die Landkreise Merzig-Wadern (2 576) und St. Wendel (2 520). Während sich der Kfz-Bestand pro 100 km Straßenlänge in allen Landkreisen, davon besonders in den beiden letztgenannten, gegenüber 1966 stark erhöhte, nahm die Kfz-dichte in der Landeshauptstadt nur um ein Zehntel zu.

## 2.) Gemeindestraßen

### a) Straßenarten

Mit 3 794 km Straßenlänge waren zwei Drittel aller Straßen des Saarlandes Gemeindestraßen. Von den nichtklassifizierten Straßen waren 3 088 km oder vier Fünftel Innerortsstraßen und 706 km oder rund ein Fünftel lagen außerhalb geschlossener Ortslagen. Die Länge der Gemeindestraßen hat sich in den Jahren 1966 bis 1971 um 10,6 % vergrößert, was wiederum auch der Zuwachsrate im Zeitraum 1961 - 1966 entspricht.

#### Texttabelle 3

##### Außerortsstraßen nach Kreisen 1971

Das Netz der kommunalen Innerortsstraßen ist im Berichtszeitraum um rund 12 % gegenüber dem Stichtag 1966 angestiegen, während sich die Länge der nichtklassifizierten Außerortsstraßen um 6 % erhöhte. Die starke Erweiterung des Gemeindestraßennetzes geht in erster Linie auf die Bautätigkeit zurück, die die Anlage neuer Straßen zur Erschließung von Wohn- und Industriegebieten erforderlich machte. Von den 706 km Außerortsstraßen in der Baulast der Gemeinden waren 460 km oder 65 % Verbindungsstraßen zwischen Gemeinden, 131 km oder 19 % Sonstige Außerortsstraßen und 116 km oder 16 % Verbindungsstraßen zu klassifizierten Straßen. Die Verteilung der Außerortsstraßen in regionaler Sicht war sehr verschieden. Die meisten Kilometer Außerortsstraßen in der Baulast der Gemeinden entfielen auf die überwiegend ländlich strukturierten Kreise Merzig-Wadern mit 212 km, Saarlouis mit 146 km und St. Wendel mit 142 km. In diesen Kreisen waren über zwei Drittel Verbindungsstraßen zwischen Gemeinden, während im Kreis St. Ingbert der hohe Anteil von sonstigen Außerortsstraßen auffällt (60 %).

Eine sinnvolle Aufgliederung der Innerortsstraßen nach ihrer Verwendung wird in Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern vorgenommen. Unter diesen Orten besaß die Landeshauptstadt das absolut längste Gemeindestraßennetz mit einer Länge von 234 km, darunter 211 km Innerortsstraßen. Gut die Hälfte (117 km) waren Hauptverkehrs-, Verkehrs- und Sammelstraßen und der Rest (95 km) Anlieger- (Wohn-) -straßen. Mit sinkender Einwohnerzahl nimmt der Anteil der Anlieger- (Wohn-) -straßen an den Innerortsstraßen im allgemeinen zu. Ausnahmen bildeten die Städte Dudweiler, Dillingen, Friedrichsthal und die Gemeinde Riegelsberg, in deren Netz große Durchgangsstraßen fallen, womit ein wesentlich höherer Anteil der Hauptverkehrs-, Verkehrs- und Sammelstraßen verbunden ist. Dabei ist zu beachten, daß die Zuordnung zur Gruppe der "Hauptverkehrs-, Verkehrs- und Sammelstraßen" oder der "Anlieger- (Wohnstraßen)" in einigen Fällen schwierig war.

#### Texttabelle 4

Nichtklassifizierte Straßen in den Gemeinden  
von 10 000 und mehr Einwohnern 1971

##### b) Fahrbahnbreite

Von den Gemeindestraßen des Saarlandes (innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslagen) (Innerorts- und Außerortsstraßen) waren am 1. Januar 1971 18 % weniger als 4 m breit und rund ein Viertel hatten eine Fahrbahnbreite von 4 bis unter 5 m. Die stärkste Gruppe unter den Gemeindestraßen mit 1 445 km hatte eine Breite von 5 bis 6 Metern. Nur knapp ein Fünftel aller Gemeindestraßen waren am Erhebungstag breiter als 6 m.

Die Straßenbreite variierte sehr stark mit der Gemeindegrößenklasse.

#### Texttabelle 5

Nichtklassifizierte Innerortsstraßen  
nach Fahrbahnbreiten und Gemeindegrößenklassen 1971

Von den 3 088 km kommunalen Innerortsstraßen war ein Drittel noch keine 5 m breit, weitere zwei Fünftel fielen in die Breitenklasse von 5 bis unter 6 m. Mit zunehmender Gemeindegröße nimmt der Anteil der schmaleren Straßen ab, während die breiteren Straßen entsprechend zunehmen.

An diese Aufteilungen hat sich auch in den Jahren seit 1966 nichts Wesentliches geändert. Mit Ausnahme der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Städte mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern bildeten die Straßenbreiten von 5 bis unter 6 m die stärkste Gruppe. In den Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern hatten dagegen fast die Hälfte aller Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen eine Fahrbahnbreite über 6 m; dieser Anteil war in der Landeshauptstadt noch etwas höher.

Bei den gemeindlichen Außerortsstraßen zeigt sich folgendes Bild: Von den 706 km Außerortsstraßen entfielen 326 km oder 46 % auf Straßen, die weniger als 4 m breit waren, weitere 250 km oder 35 % in die Kategorie mit einer Breite von 4 - 5 m. Dabei ist zu bemerken, daß knapp 40 % dieser Straßen in Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern vorkommen. Die restlichen 19 % der Außerortsstraßen waren mehr als 5 m breit.

### c) Deckenarten

Von den saarländischen Gemeindestraßen waren rund die Hälfte oder 1 940,4 km Straßenlänge mit mittelschweren bitumösen Belägen versehen. Ein weiteres Viertel (912 km) aller Straßen im kommunalen Bereich hatte am Erhebungstichtag Teppichbeläge, nur 4 % der Straßen (145 km) besaßen schwere bitumöse Beläge. Ein ebenfalls geringer Anteil von knapp 4 % entfiel auf Gemeindestraßen mit Groß-, Kleinpflaster oder Kopfsteinpflaster, Zementbetondecken und sonstige Deckenbauweisen (158 km). 9 % der Gemeindestraßen (323 km) waren nicht ausgebaut, sondern waren nur einfache befestigte ungeschotterte Fahrbahnen, 3 % (126 km) hatten wassergebundene Decken und 5 % (189 km) waren mit einer Oberflächenschutzschicht aus Teer und Bitumen versehen. Im Vergleich zu den Jahren 1961 und 1966 läßt sich erkennen, daß die Teppichbeläge als Deckenarten erheblich an Bedeutung gewonnen haben. Während 1961 noch ein Viertel aller Gemeindestraßen nur einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen und nur die Hälfte aller Straßen Teppichbeläge hatten, waren zehn Jahre später drei Viertel aller Gemeindestraßen mit qualitativ hochwertigen Belägen versehen. Hierbei ist auch noch zu berücksichtigen, daß 1961 im Rahmen der Gemeindestraßenzählung auch die Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen ab 20 000 Einwohnern erfaßt wurden.

Aus den gegebenen Werten ist leider nicht zu entnehmen, ob die jeweiligen Zuwächse nur auf Straßenbaumaßnahmen oder evtl. auch auf Abstufungen von klassifizierten Straßen auf Gemeindestraßen zurückzuführen sind.

#### Texttabelle 6

##### Gemeindestraßen nach Deckenarten

1961, 1966 und 1971

Bei den Innerortsstraßen waren die einfach befestigten ungeschotterten Bahnen um 132 km oder rund 40 %, die Straßen mit wassergebundenen Decken um 35 km oder um fast die Hälfte gegenüber 1966 zurückgegangen; dagegen vergrößerte sich der Bestand an Straßen mit Teppichbelägen um 112 km oder 19 % und der mit mittelschweren bitumösen Belägen um 380 km oder 28 % gegenüber 1961.

Bei den Außerortsstraßen, die 1961 zu 80 % und 1966 zu 60 % aus einfach befestigten ungeschotterten Fahrbahnen, wassergebundenen Decken und Oberflächenschutzschichten bestanden, war am Erhebungsstichtag nur rund ein Drittel aller Straßen in dieser einfachen Bauweise erstellt. Dagegen haben die Teppichbeläge um 46 % auf 209 km und die mittelschweren bitumösen Beläge sogar um fast das Doppelte auf 186 km zugenommen. Allerdings war das Straßennetz der gemeindlichen Außerortsstraßen am 1.1.1971 nicht in dem Maß ausgebaut wie bei den Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortslagen.

### 3) Brücken

Im Zuge von Gemeindestraßen lagen am 1. Januar 1971 im Saarland 452 Brücken. Nach ihrer Konstruktion bzw. Bauweise waren 228 oder die Hälfte aller Gemeindestraßenbrücken aus Stahlbeton, 144 oder knapp ein Drittel waren aus Stein oder unbewehrtem Beton, 33 aus Stahlverbundüberbau und 28 aus Stahlüberbau. Außerdem wurden am Erhebungsstichtag 3 Holzbrücken und 16 Spannbetonbrücken gezählt, die in der Baulast der Gemeinden lagen.

## Texttabelle 7

### Brücken im Zuge der Gemeindestraßen in der Baulast der Gemeinden nach Kreisen und Bau- und Konstruktionsarten 1971

Eine Aufgliederung der Brücken nach ihrer lichten Weite zwischen den Widerlagern ergibt, daß im Jahre 1971 236 Brücken oder gut die Hälfte eine Spannweite von 2 bis unter 5 m hatten, weitere 128 oder knapp ein Drittel 5 bis unter 10 Metern Spannweite und nur 88 oder ein Fünftel aller Brücken im Zuge von Gemeindestraßen eine lichte Weite von über 10 m hatten. Kombiniert man die Merkmale Spannweite und Konstruktionsart, so zeigt sich folgendes: Bei Brücken im Zuge der Gemeindestraßen mit einer Spannweite unter 5 Metern überwog Stahlbeton als Baumaterial vor Stein und unbewehrtem Beton mit einem Drittel aller Gemeindebrücken. Eine ähnliche Verteilung fand sich auch in den beiden nächsten Spannweiten-Gruppen, von 5 bis unter 10 Metern und von 10 bis unter 20 Metern. Die relativ geringe Anzahl von Brücken mit Spannweiten über 20 Metern im Saarland verteilten sich auf alle Konstruktionsarten mit Ausnahme von Holzbauweise.

#### 4) Öffentliche Parkeinrichtungen

Die heutige Verkehrssituation ist in den Ballungsräumen nicht nur gekennzeichnet durch einen in den Spitzenzeiten zähflüssigen Verkehr, sondern auch durch die Schwierigkeit, in den Stadtzentren dem ruhenden Verkehr ausreichenden Parkraum zur Verfügung zu stellen. Um eine Vorstellung darüber zu gewinnen, wieviele Kraftfahrzeuge auf den zur Verfügung stehenden Parkflächen abgestellt werden können, war am 1. 1. 1971 die Fläche nach Stellplätzen in PKW-Einheiten aufzuteilen. Befragt wurden neun saarländische Städte, mit mehr als 20 000 Einwohnern. Insgesamt wurden 489 389 qm öffentlicher Parkflächen am 1. Januar 1971 gezählt (einschl. der Abstellflächen in Parkhäusern), auf denen 24 130 PKW abgestellt werden konnten. Die Erfassung der Parkeinrichtungen errechnete sich 1966 nur auf 8 saarländische Städte, da die Stadt Dillingen noch keine 20 000 Einwohner zählte. Dies muß beim Vergleich mit der Erhebung von 1966 beachtet werden.

## Texttabelle 8

### Parkflächen in Städten mit 20 000 und mehr Einwohnern nach PKW-Parkplätzen am 1. Januar 1971

Auf die gleichen Berichtsgemeinden wie 1966 bezogen, d.h. ohne die Stadt Dillingen, wurden in den letzten fünf Jahren insgesamt rund 4 800 PKW-Stellflächen geschaffen. Bei 17 480 Stellplätzen oder gut drei Vierteln aller am 1.1.1971 festgestellten Parkgelegenheiten handelte es sich um ausschließlich zum Parken verwendete Flächen. Gut ein Zehntel aller Parkmöglichkeiten oder 2 702 Stellplätze standen den Kraftfahrern nur zeitweilig zur Verfügung und 1 829 oder 8 % sind markierte Aufstellplätze auf Gehwegen, die sich im wesentlichen in der Landeshauptstadt Saarbrücken (1 159) und in St. Ingbert (552) befanden. In öffentlichen Parkhäusern wurden dem Autofahrer im Saarland 2 119 Stellplätze angeboten. Die meisten Parkmöglichkeiten in Parkhäusern hatte die Landeshauptstadt Saarbrücken (1 742) zu verzeichnen. (Seit 30.9.1971 hat diese Zahl um weitere 658 Stellplätze zugenommen.) 211 Plätze standen in der Stadt Völklingen und 166 in Neunkirchen zur Verfügung. Während 1966 noch über die Hälfte aller nur zum Parken verwendeten Flächen in der Stadt Saarbrücken lagen, ging der Anteil der Landeshauptstadt auf 42 % aller Parkplätze leicht zurück.

In Saarbrücken hat sich eine Verschiebung der Parkmöglichkeiten ergeben. Während 1966 noch drei Viertel aller Parkflächen ausschließlich zum Parken verwendete Stellflächen waren, entfielen 1971 nur zwei Drittel auf diese Kategorie und rund 17 % (statt 9,8 %) auf Plätze in Parkhäusern.

Die nur zeitweilig zum Parken verfügbaren Stellplätze haben in einigen saarländischen Städten eine beachtliche Bedeutung. Gut ein Drittel aller Parkplätze (756) zählten in Homburg (1 861) zu dieser Kategorie, in Dillingen 27 % und in St. Ingbert 17 %, wobei hier - wie schon erwähnt - die auf Gehwegen markierten Plätze von noch größerer Bedeutung waren.



## TEXTTABELLEN

Tab.1 Das saarländische Straßennetz 1961, 1966 und 1971 in km

Straßenart/Baulastträger	1. 1. 1961	1. 1. 1966	1. 1. 1971	Ver- änderung 1971 gegenüber 1966 in %
Öffentliche Straßen insgesamt	4 968,6	5 386,2	5 824,5	+ 8,1
Baulastträger 1)				
Bund	493,1	527,2	568,2	+ 7,8
Land	1 357,1	1 398,6	1 433,1	+ 2,5
Gemeinden	3 118,4	3 460,4	3 823,2	+ 10,5
Klassifizierte Straßen	1 881,2	1 955,4	2 030,9	+ 3,9
Bundesautobahnen	23,9	32,9	38,6	+ 17,3
Bundesstraßen	493,2	518,2	553,3	+ 6,8
Landstraßen I. Ordnung	701,4	700,5	712,3	+ 1,7
Landstraßen II. Ordnung	662,7	703,8	726,7	+ 3,3
Gemeindestraßen	3 087,4	3 430,8	3 793,6	+ 10,6
Innerortsstraßen	2 429,0	2 764,5	3 087,5	+ 11,7
Außerortsstraßen	658,4	666,3	706,1	+ 6,0
Außerdem Privatstraßen	89,0	86,0	79,5	- 7,6

1) Die Längen der Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen in der Baulast der Gemeinden wurden nur für die Stadt Saarbrücken ausgewiesen.

Tab. 2

## Straßendichte und Kraftfahrzeugdichte nach Kreisen 1961, 1966 und 1971

Kreisfreie Stadt — Landkreis	km Straßenlänge pro 100 qkm			Zunahme 1971 gegen- über 1966 in %	Anzahl pro 100 km Straßenlänge			Zunahme 1971 gegen- über 1966 in %
	Straßendichte				Kraftfahrzeugdichte			
	1961	1966	1971	1961	1966	1971		
<u>Saarbrücken</u>	460	519	547	5,4	10 666	11 929	13 127	10,0
Homburg	177	193	214	10,9	2 632	3 309	4 236	28,0
Merzig-Wadern	156	171	181	5,8	1 565	1 892	2 576	36,2
Ottweiler	249	258	276	7,0	3 442	4 266	5 527	29,6
Saarbrücken	248	276	297	7,6	4 187	5 066	6 442	27,2
Saarlouis	204	219	242	10,5	2 824	3 467	4 482	29,3
St. Ingbert	167	180	206	14,4	3 126	3 958	4 810	21,5
St. Wendel	149	160	170	6,3	1 569	1 865	2 520	35,1
Saarland	193	210	227	8,1	3 118	3 785	4 774	26,1

Tab. 3

## Außerortsstraßen nach Kreisen 1971 in km

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Nichtklassifizierte Straßen in der Baulast der Gemeinden						
	Außer- orts- straßen	davon			in %		
		Verbindungs- straßen zu klas- sifi- zierten Straßen	zwischen Ge- meinden u. Orts- teilen	Son- stige Außer- orts- straßen	Verbindungs- straßen zu klas- sifi- zierten Straßen	zwischen Ge- meinden u. Orts- teilen	Son- stige Außer- orts- straßen
<u>Saarbrücken</u>	23,3	6,6	0,5	16,2	28,4	2,0	69,6
Homburg	49,5	1,8	30,4	17,3	3,6	61,4	35,0
Merzig-Wadern	212,0	32,9	148,8	30,3	15,5	70,2	14,3
Ottweiler	45,3	12,5	28,4	4,4	27,6	62,6	9,8
Saarbrücken	49,7	7,8	35,6	6,3	15,8	71,6	12,6
Saarlouis	145,7	30,9	96,6	18,2	21,2	66,3	12,5
St. Ingbert	38,3	2,9	12,8	22,6	7,6	33,5	58,9
St. Wendel	142,3	20,3	106,7	15,3	14,3	75,0	10,7
Saarland	706,1	115,7	459,8	130,6	16,4	65,1	18,5

Tab. 4 Nichtklassifizierte Straßen in den Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern 1971 in km 1)

Gemeinde	Einwohner- zahl am 31.12.1970	Gemeinde- straßen insgesamt	Davon				Außerorts- straßen
			Innerortsstraßen			zu- sammen	
			Hauptverkehrs-, Verkehrs- und Sammelstraßen	Anlieger- (Wohn-) straßen	zu- sammen		
Saarbrücken, Stadt	128 251	234,2	116,5	94,4	210,9	23,3	
Neunkirchen/Saar, Stadt	43 411	89,2	46,8	38,6	85,4	3,8	
Völklingen, Stadt	39 423	91,5	36,4	45,3	81,7	9,8	
Saarlouis, Stadt	39 016	116,9	48,8	59,9	108,7	8,2	
Homburg, Stadt	32 497	99,8	34,0	59,4	93,4	6,4	
St. Ingbert, Stadt	29 295	65,7	19,3	44,3	63,6	2,1	
Dudweiler, Stadt	27 987	58,0	41,8	16,2	58,0	-	
Sulzbach/Saar, Stadt	23 074	52,4	8,4	38,6	47,0	5,4	
Dillingen/Saar, Stadt	21 480	54,1	46,7	7,4	54,1	-	
Püttlingen, Stadt	13 921	36,2	10,1	14,7	24,8	11,4	
Friedrichsthal, Stadt	13 804	34,5	27,9	6,1	34,0	0,5	
Riegelsberg	12 297	24,3	21,4	2,9	24,3	-	
Merzig, Stadt	12 161	45,7	13,3	26,4	39,7	6,0	
Wiebelskirchen	10 667	25,1	2,0	20,2	22,2	2,9	
Quierschied	10 203	26,5	3,5	22,1	25,6	0,9	
St. Wendel, Stadt	10 086	34,1	-	29,8	29,8	4,3	

1) Ohne Privatstraßen

Tab. 5 Nichtklassifizierte Innerortsstraßen nach Fahrbahnbreiten und Gemeindegrößenklassen 1971

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Innerorts- straßen insgesamt	Davon					7 m und mehr
		weniger als 4 m	4 bis unter 5 m	5 bis unter 6 m	6 bis unter 7 m		
		Längen in km					
100 000 und mehr	210 864	11 802	14 103	54 069	46 902	83 988	
20 000 bis 50 000	592 049	49 832	64 949	180 463	188 258	108 547	
10 000 bis 20 000	200 411	15 815	25 792	117 724	35 194	5 886	
5 000 bis 10 000	644 682	68 342	148 346	329 739	82 163	16 092	
3 000 bis 5 000	400 249	40 417	85 112	234 482	36 379	3 859	
2 000 bis 3 000	260 412	30 355	77 612	130 217	17 488	4 740	
1 000 bis 2 000	399 492	50 595	138 174	187 938	21 787	4 998	
bis unter 1 000	379 372	73 952	165 971	120 947	15 779	2 723	
<b>zusammen</b>	<b>3 087 531</b>	<b>341 110</b>	<b>720 059</b>	<b>1 355 579</b>	<b>443 950</b>	<b>226 833</b>	
		Anteil in %					
100 000 und mehr	100	5,6	6,7	25,7	22,2	39,8	
20 000 bis 50 000	100	8,4	11,0	30,5	31,8	18,3	
10 000 bis 20 000	100	7,9	12,9	58,7	17,6	2,9	
5 000 bis 10 000	100	10,6	23,0	51,2	12,7	2,5	
3 000 bis 5 000	100	10,1	21,2	58,6	9,1	1,0	
2 000 bis 3 000	100	11,7	29,8	50,0	6,7	1,8	
1 000 bis 2 000	100	12,7	34,6	47,0	5,5	0,2	
bis unter 1 000	100	19,5	43,7	31,9	4,2	0,7	
<b>zusammen</b>	<b>100</b>	<b>11,1</b>	<b>23,3</b>	<b>43,9</b>	<b>14,4</b>	<b>7,3</b>	

Tab. 6 Gemeindestraßen 1) nach Deckenarten 1961, 1966 und 1971

Art der Straßendecke	Länge der Gemeindestraßen					
	1961		1966		1971	
	km	%	km	%	km	%
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	823,0	25,6	538,9	15,7	322,7	8,5
Wassergebundene Decken	322,6	10,0	188,2	5,5	126,0	3,3
Oberflächenschutzschichten	286,1	8,9	242,2	7,0	189,2	5,0
Teppichbeläge	417,1	13,0	733,7	21,4	912,2	24,1
Mittelschwere bituminöse Beläge	1 127,3	35,0	1 471,8	42,9	1 940,4	51,1
Schwere bituminöse Beläge	65,4	2,0	108,9	3,2	145,1	3,8
Großpflaster	104,3	3,2	74,3	2,2	66,8	1,8
Kleinpflaster	64,2	2,0	47,4	1,4	41,1	1,1
Übrige Deckenbauweisen	9,9	0,3	25,4	0,7	50,1	1,3
Alle Deckenarten	3 219,9	100,0	3 430,8	100,0	3 793,6	100,0

1) 1961 einschließlich der Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen in den Baulast der Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern.

Brücken im Zuge der Gemeindestraßen in der Baulast der Gemeinden nach  
 Kreisen und Bau- bzw. Konstruktionsarten 1971

Tab. 7

Kreisfreie Stadt Landkreis	Anzahl der Brücken insgesamt	Davon mit einer Bauart bzw. Konstruktionsart					aus Stahl- beton	aus Spann- beton
		aus Holz	aus Stein oder unbe- wehrtem Beton	mit Stahl- überbau	mit Stahl- verbund- überbau	aus Stahl- beton		
<u>Saarbrücken</u>	27	-	9	7	4	3	4	
Homburg	21	-	6	1	-	13	1	
Merzig-Wadern	117	1	45	4	5	61	1	
Ottweiler	63	1	29	2	4	25	2	
Saarbrücken	53	-	7	7	11	24	4	
Saarlouis	81	1	13	2	4	61	-	
St. Ingbert	13	-	7	-	-	6	-	
St. Wendel	77	-	28	5	5	35	4	
Saarland	452	3	144	28	33	228	16	

Tab. 8 Parkflächen in Städten mit 20 000 und mehr Einwohnern am 1. 1. 1971  
nach PKW-Stellplätzen

Stadt	Anzahl der zum Parken verwendete Plätze insgesamt	Davon				Öffentliche Parkbauten 1)
		Ausschließl. zum Parken verwendete Stellplätze	Zeitweilig zum Parken verfügbare Stellplätze	Markierte Aufstellplätze auf Gehwegen		
Kreisfreie Stadt Saarbrücken	10 197	6 698	598	1 159	1 742 <sup>2)</sup>	
Neunkirchen	2 273	1 946	130	31	166	
Völklingen	1 766	1 335	220	-	211	
Saarlouis, Kreisstadt	2 801	2 801	-	-	-	
Homburg, Kreisstadt	1 861	1 103	756	2	-	
Dudweiler	656	617	39	-	-	
St. Ingbert, Kreisst.	1 940	1 050	338	552	-	
Sulzbach	944	691	168	85	-	
Dillingen	1 692	1 239	453	-	-	
Insgesamt	24 130	17 480	2 702	1 829	2 119	

1) Das sind Parkhäuser, Hoch- und Tiefgaragen.

2) Ohne 658 Stellplätze die seit 30.9.1971 zusätzlich zur Verfügung stehen.

## Tabellenteil

Das saarländische Strassennetz nach Kreisen  
am 1. 1. 1971 in km

Kreisfreie Stadt Landkreise	Klassifizierte Straßen				Nichtklassifizierte Straßen			Gesamtstraßenlänge
	Insgesamt	Ortsdurchfahrten		freie Strecken	insgesamt	Innerortsstraßen	Außerortsstraßen	
		in der Baulast der Gemeinden	nicht in der Baulast der Gemeinden					
Saarbrücken-Stadt	56,2	29,6	1	26,6	234,2	210,9	23,3	290,4
Homburg	211,9	-	68,1	143,8	297,9	248,4	49,5	509,8
Merzig-Wadern	339,2	-	99,4	239,8	658,9	446,9	212,0	998,1
Ottweiler	255,4	-	115,8	139,6	462,3	417,0	45,3	717,7
Saarbrücken	348,3	-	148,1	200,2	643,8	594,1	49,7	992,1
Saarlouis	318,0	-	116,5	201,5	748,4	602,7	145,7	1 066,4
St. Ingbert	182,2	-	66,0	116,2	244,8	206,5	38,3	427,0
St. Wendel	319,7	-	102,3	217,4	503,3	361,0	142,3	823,0
S a a r l a n d	2 030,9	29,6	716,2	1 285,1	3 793,6	3 087,5	706,1	5 824,5

Klassifizierte Strassen nach Kreisen  
am 1. 1. 1971 in km

Kreisfreie Stadt Landkreise	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen I. Ordnung	Landstraßen II. Ordnung	Klassifizierte Straßen zusammen	darunter Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden
Saarbrücken-Stadt	4,3	38,5	5,5	7,9	56,2	29,6
Homburg	16,7	49,5	82,5	63,2	211,9	-
Merzig-Wadern	-	101,1	123,2	114,9	339,2	-
Ottweiler	-	69,1	87,7	98,6	255,4	-
Saarbrücken	8,5	75,1	132,8	131,9	348,3	-
Saarlouis	-	98,5	106,6	112,9	318,0	-
St. Ingbert	9,1	28,9	68,8	75,4	182,2	-
St. Wendel	-	92,6	105,2	121,9	319,7	-
S a a r l a n d	38,6	553,3	712,3	726,7	2 030,9	29,6

Öffentliche Strassen nach Deckenarten und Fahrbahnbreiten  
am 1. 1. 1971 in km

Art der Straßendecke Fahrbahnbreite	Öffentliche Straßen insgesamt	d a v o n					Gemeindestraßen 1)
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen			
				I. Ordnung	II. Ordnung		
Deckenarten							
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	323	-	-	-	-	-	323
Wassergebundene Decken	126	-	-	-	-	-	126
Oberflächenschutzschichten	462	-	-	110	163	-	189
Bituminöse Teppiche	1 324	-	20	149	243	-	912
Mittelschwere Bituminöse Beläge	2 433	-	92	215	185	-	1 941
Schwere bituminöse Beläge	978	39	438	230	126	-	145
übrige Deckenbauweisen	179	-	3	8	10	-	158
<b>A l l e D e c k e n a r t e n</b>	<b>5 825</b>	<b>39</b>	<b>553</b>	<b>712</b>	<b>727</b>	<b>-</b>	<b>3 794</b>
Fahrbahnbreiten							
bis unter 4 m	689	-	-	0	22	-	667
4 bis unter 5 m	1 159	-	0	53	136	-	970
5 bis unter 6 m	1 915	-	17	185	268	-	1 445
6 bis unter 7 m	1 112	-	86	302	249	-	475
7 und mehr m	950	39	450	172	52	-	237
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>5 825</b>	<b>39</b>	<b>553</b>	<b>712</b>	<b>727</b>	<b>-</b>	<b>3 794</b>

1) Straßen in der Baulast der Gemeinden ohne Klassifizierte Straßen.

**Gemeindestrassen nach Strassen- und Deckenarten**  
am 1. 1. 1971 in km

Art der Straßendecke	Gemeinde- straßen- insgesamt	davon in Gemeinden mit ...Einwohnern							
		bis unter 1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	100 000 und mehr
			bis unter						
		2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	100 000		
<b>Innerortsstraßen</b>									
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	204,8	27,1	28,5	26,0	33,3	45,5	6,9	37,5	-
Wassergebundene Decken	44,8	13,8	5,3	2,5	5,8	7,4	0,5	9,5	-
Oberflächenschutzschichten	134,8	14,9	12,1	17,1	10,5	31,2	4,8	44,2	-
Teppichbeläge	702,5	136,3	145,4	72,8	121,9	86,8	18,9	119,4	1,0
Mittelschwere bituminöse Beläge	1 754,1	176,3	192,3	134,6	211,9	422,3	162,1	299,7	154,9
Schwere bituminöse Beläge	129,1	3,9	4,9	1,5	1,0	34,6	0,7	61,2	21,3
Großpflaster	60,5	0,9	3,1	1,3	2,1	4,9	4,2	16,8	27,2
Kleinpflaster	40,3	2,9	4,3	3,7	9,8	8,4	2,3	2,9	6,0
Zementbetondecken	6,7	2,4	1,0	0,5	0,7	1,4	-	0,7	-
Altes Kopfsteinpflaster	1,0	0,1	-	-	0,3	0,6	-	0,0	-
Sonstige Deckenbauweisen	8,9	0,7	2,6	0,3	3,0	1,7	-	0,2	0,4
<b>zusammen</b>	<b>3 087,5</b>	<b>379,3</b>	<b>399,5</b>	<b>260,3</b>	<b>400,3</b>	<b>644,8</b>	<b>200,4</b>	<b>592,1</b>	<b>210,8</b>
<b>Außerortsstraßen</b>									
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	117,9	39,4	22,7	11,4	13,1	20,7	3,9	6,7	-
Wassergebundene Decken	81,1	32,2	9,2	9,8	10,1	8,1	7,7	3,2	0,8
Oberflächenschutzschichten	54,5	24,8	9,3	5,6	10,6	3,5	0,7	-	-
Teppichbeläge	209,6	68,0	53,5	21,8	19,2	26,7	2,0	14,2	4,2
Mittelschwere bituminöse Beläge	186,3	76,9	30,1	15,5	8,3	25,9	10,9	7,2	11,5
Schwere bituminöse Beläge	15,9	1,7	0,5	-	5,3	0,7	0,7	3,7	3,3
Großpflaster	6,4	1,8	-	-	-	0,8	-	0,3	3,5
Kleinpflaster	0,8	0,5	-	-	-	-	-	0,3	-
Zementbetondecken	31,0	16,7	4,1	5,6	2,9	1,7	-	-	-
Altes Kopfsteinpflaster	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Deckenbauweisen	2,6	0,7	1,8	-	-	0,1	-	-	-
<b>zusammen</b>	<b>706,1</b>	<b>262,7</b>	<b>131,2</b>	<b>69,7</b>	<b>69,5</b>	<b>88,2</b>	<b>25,9</b>	<b>35,6</b>	<b>23,3</b>
<b>Innerorts- und Außerortsstraßen</b>									
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	322,7	66,5	51,2	37,4	46,4	66,2	10,8	44,2	-
Wassergebundene Decken	125,9	46,0	14,5	12,3	15,9	15,5	8,2	12,7	0,8
Oberflächenschutzschichten	189,3	39,7	21,4	22,7	21,1	34,7	5,5	44,2	-
Teppichbeläge	912,1	204,3	198,9	94,6	141,1	113,5	20,9	133,6	5,2
Mittelschwere bituminöse Beläge	1 940,4	253,2	222,4	150,1	220,2	448,2	173,0	306,9	166,4
Schwere bituminöse Beläge	145,0	5,6	5,4	1,5	6,3	35,3	1,4	64,9	24,6
Großpflaster	66,9	2,7	3,1	1,3	2,1	5,7	4,2	17,1	30,7
Kleinpflaster	41,1	3,4	4,3	3,7	9,8	8,4	2,3	3,2	6,0
Zementbetondecken	37,7	19,1	5,1	6,1	3,6	3,1	-	0,7	-
Altes Kopfsteinpflaster	1,0	0,1	-	-	0,3	0,6	-	0,0	-
Sonstige Deckenbauweisen	11,5	1,4	4,4	0,3	3,0	1,8	-	0,2	0,4
<b>insgesamt</b>	<b>3 793,6</b>	<b>642,0</b>	<b>530,7</b>	<b>330,0</b>	<b>469,8</b>	<b>733,0</b>	<b>226,3</b>	<b>627,7</b>	<b>234,1</b>

**Gemeindestrassen nach Strassenarten und Fahrbahnbreiten  
am 1. I. 1971 in km**

Fahrbahnbreite	Gemeinde- straßen insgesamt	davon in Gemeinden mit ..... Einwohnern							
		bis - unter	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	100 000 und mehr
			bis unter						
		1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	100 000	
Innerortsstraßen									
weniger als 4 m	341,1	74,0	50,6	30,4	40,4	68,3	15,8	49,8	11,8
4 bis unter 5 m	720,1	166,0	138,2	77,6	85,1	148,3	25,8	65,0	14,1
5 bis unter 6 m	1 355,6	121,0	187,9	130,2	234,5	329,7	117,7	180,5	54,1
6 bis unter 7 m	443,9	15,7	21,8	17,5	36,4	82,2	35,2	188,2	46,9
7 und mehr m	226,8	2,7	1,0	4,7	3,9	16,1	5,9	108,5	84,0
z u s a m m e n	3 087,5	379,4	399,5	260,4	400,3	644,6	200,4	592,0	210,9
Außerortsstraßen									
weniger als 4 m	326,3	144,1	60,0	27,1	32,1	43,7	7,1	4,8	7,4
4 bis unter 5 m	249,7	91,7	56,3	33,7	19,2	28,3	7,3	10,1	3,1
5 bis unter 6 m	89,6	20,5	12,0	7,7	14,5	9,1	10,5	11,7	3,6
6 bis unter 7 m	30,8	5,7	2,9	1,2	3,7	5,4	1,0	7,4	3,5
7 und mehr m	9,7	0,7	-	-	-	1,7	-	1,6	5,7
z u s a m m e n	706,1	262,7	131,2	69,7	69,5	88,2	25,9	35,6	23,3
Innerorts- und Außerortsstraßen									
weniger als 4 m	667,4	218,1	110,6	57,5	72,5	112,0	22,9	54,6	19,2
4 bis unter 5 m	969,8	257,7	194,5	111,3	104,3	176,6	33,1	75,1	17,2
5 bis unter 6 m	1 445,2	141,5	199,9	137,9	249,0	338,8	128,2	192,2	57,7
6 bis unter 7 m	474,7	21,4	24,7	18,7	40,1	87,6	36,2	195,6	50,4
7 und mehr m	236,5	3,4	1,0	4,7	3,9	17,8	5,9	110,1	89,7
i n s g e s a m t	3 793,6	642,1	530,7	330,1	469,8	732,8	226,3	627,6	234,2

Gemeindestrassen nach Strassenarten, Fahrbahnbreiten und Deckenarten  
am 1. 1. 1971 in km

Deckenart	Gemeinde- straßen insgesamt	davon mit einer Fahrbahnbreite von .... m				
		weniger als 4	4	5	6	7 und mehr
			bis unter			
		5	6	7		
<b>Innerortsstraßen</b>						
Einfach befestigte ungeschotterte						
Fahrbahnen	204,8	1,0	2,7	56,4	59,0	85,7
Wassergebundene Decken	44,8	0,5	1,2	10,4	12,8	19,9
Oberflächenschutzschichten	134,8	6,9	12,9	47,8	44,7	22,5
Teppichbeläge	702,6	20,1	66,5	287,6	239,2	89,2
Mittelschwere bituminöse Beläge	1 754,1	124,3	316,6	875,5	336,5	101,2
Schwere bituminöse Beläge	129,1	57,5	29,7	32,6	7,0	2,3
Großpflaster	60,5	10,1	8,3	19,7	10,3	12,1
Kleinpflaster	40,3	6,1	4,9	19,4	6,4	3,5
Zementbetondecken	6,6	0,3	0,2	0,6	2,3	3,2
Altes Kopfsteinpflaster	1,0	0,0	0,6	0,2	0,1	0,1
Sonstige Deckenbauweisen	8,9	-	0,3	5,4	1,8	1,4
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>3 087,5</b>	<b>226,8</b>	<b>443,9</b>	<b>1 355,6</b>	<b>720,1</b>	<b>341,1</b>
<b>Außerortsstraßen</b>						
Einfach befestigte ungeschotterte						
Fahrbahnen	117,9	0,7	0,3	8,8	42,1	66,0
Wassergebundene Decken	81,2	0,1	0,1	13,1	38,1	29,8
Oberflächenschutzschichten	54,5	-	0,4	9,8	24,0	20,3
Teppichbeläge	209,6	0,0	2,4	22,5	85,5	99,2
Mittelschwere bituminöse Beläge	186,3	5,7	19,6	31,8	50,0	79,2
Schwere bituminöse Beläge	15,9	3,2	7,9	0,5	0,7	3,6
Großpflaster	6,3	0,0	-	0,9	1,6	3,8
Kleinpflaster	0,8	-	-	-	0,5	0,3
Zementbetondecken	31,0	-	-	2,2	7,2	21,6
Altes Kopfsteinpflaster	-	-	-	-	-	-
Sonstige Deckenbauweisen	2,6	-	-	-	-	2,6
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>706,1</b>	<b>9,7</b>	<b>30,7</b>	<b>89,6</b>	<b>249,7</b>	<b>326,4</b>
<b>Innerorts- und Außerortsstraßen</b>						
Einfach befestigte ungeschotterte						
Fahrbahnen	322,7	1,7	3,0	65,2	101,1	151,7
Wassergebundene Decken	126,0	0,6	1,3	23,5	50,9	49,7
Oberflächenschutzschichten	189,3	6,9	13,3	57,6	68,7	42,8
Teppichbeläge	912,2	20,1	68,9	310,1	324,7	188,4
Mittelschwere bituminöse Beläge	1 940,4	130,0	336,2	907,3	386,5	180,4
Schwere bituminöse Beläge	145,0	60,7	37,6	33,1	7,7	5,9
Großpflaster	66,8	10,1	8,3	20,6	11,9	15,9
Kleinpflaster	41,1	6,1	4,9	19,4	6,9	3,8
Zementbetondecken	37,6	0,3	0,2	2,8	9,5	24,8
Altes Kopfsteinpflaster	1,0	0,0	0,6	0,2	0,1	0,1
Sonstige Deckenbauweisen	11,5	-	0,3	5,4	1,8	4,0
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>3 793,6</b>	<b>236,5</b>	<b>474,6</b>	<b>1 445,2</b>	<b>969,8</b>	<b>667,5</b>

Gemeindestrassen der Stadt Saarbrücken nach Strassenarten, Deckenarten und Fahrbahnbreiten  
am 1. 1. 1971 in km

Art der Straßendecke  Fahrbahnbreite	Gemeinde- straßen insgesamt	d a v o n					Außer- orts- straßen
		Innerortsstraßen					
		Haupt- verkehrs- straßen	Ver- kehrs- straßen	Sammel- straßen	Anlieger- (Wohn- straßen	Zusammen	
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	-	-	-	-	-	-	-
Wassergebundene Decken	0,9	-	-	-	-	-	0,9
Oberflächenschutzschichten	-	-	-	-	-	-	-
Teppichbeläge	5,2	-	-	-	1,0	1,0	4,2
Mittelschwere bituminöse Beläge	166,4	22,0	26,8	32,4	73,7	154,9	11,5
Schwere bituminöse Beläge	24,6	10,5	9,1	0,8	0,9	21,3	3,3
Großpflaster	30,6	1,0	2,8	6,9	16,5	27,2	3,4
Kleinpflaster	6,1	1,5	1,9	0,8	1,9	6,1	-
Zementbetondecken	-	-	-	-	-	-	-
Altes Kopfsteinpflaster	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Deckenbauweisen	0,4	-	-	-	0,4	0,4	-
Z u s a m m e n	234,2	35,0	40,6	40,9	94,4	210,9	23,3
D A V O N :							
weniger als 4 m	19,2	0,1	0,0	0,8	10,9	11,8	7,4
4 bis unter 5 m	17,2	0,3	0,2	2,8	10,8	14,1	3,1
5 bis unter 6 m	57,7	1,0	4,6	15,8	32,7	54,1	3,6
6 bis unter 7 m	50,4	3,8	7,9	9,8	25,4	46,9	3,5
7 bis unter 9 m	41,6	4,6	14,1	8,5	11,1	38,3	3,3
9 bis unter 12 m	28,1	16,1	6,6	2,3	3,0	28,0	0,1
12 bis unter 15 m	16,6	7,6	6,6	0,8	0,3	15,3	1,3
15 und mehr m	3,4	1,5	0,6	0,1	0,2	2,4	1,0
Z u s a m m e n	234,2	35,0	40,6	40,9	94,4	210,9	23,3

Brücken im Zuge öffentlicher nichtklassifizierter Strassen  
in der Baulast der Gemeinden nach Bau- bzw. Konstruktionsart und Spannweite  
am 1. 1. 1971

Bau- bzw. Konstruktionsart	Brücken ins- gesamt	davon mit einer Spannweite von ... m						
		2	5	10	20	30	50	100 und mehr
		bis unter						
		5	10	20	30	50	100	
Holz	3	1	2	-	-	-	-	-
Stein oder unbewehrtem Beton	144	79	45	16	1	2	1	-
Stahlüberbau	28	3	10	7	3	2	1	2
Stahlverbundüberbau	33	16	8	2	4	-	1	2
Stahlbeton	228	136	61	26	3	1	1	-
Spannbeton	16	1	2	5	3	3	1	1
Z u s a m m e n	452	236	128	56	14	8	5	5

**Parkflächen nach der Art der Parkgelegheiten in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern  
am 1.1.1971**

Gemeinde	Park- flächen insgesamt	d a v o n					markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	in öffentlichen Parkbauten 1)
		ausschließlich zum Parken verwendete Flächen		zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze				
		Parkplätze	Parkstreifen	Parkspuren				
				Flächen in qm				
Saarbrücken	208 944	112 825	23 259	5 153	15 000	13 407	39 300	
Neunkirchen	50 824	31 566	6 608	550	6 200	700	5 200	
Völklingen	26 460	12 735	2 300	2 505	4 920	-	4 000	
Saarlouis	51 331	41 249	6 437	3 645	-	-	-	
Homburg	44 194	13 956	5 330	2 364	22 520	24	-	
St. Ingbert	30 723	18 320	3 161	1 642	7 600	-	-	
Dudweiler	11 922	10 099	-	1 075	748	-	-	
Sulzbach	17 912	9 845	3 967	-	4 100	-	-	
Dillingen	47 079	24 715	2 719	2 580	17 065	-	-	
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>489 389</b>	<b>275 310</b>	<b>53 781</b>	<b>19 514</b>	<b>78 153</b>	<b>14 131</b>	<b>48 500</b>	
				Anzahl der Stellplätze in PKW Einheiten				
Saarbrücken	10 197	4 770	1 606	322	598	1 159	1 742 2)	
Neunkirchen	2 273	1 512	395	38	130	31	166	
Völklingen	1 766	773	189	373	220	-	211	
Saarlouis	2 801	2 021	457	323	-	-	-	
Homburg	1 861	508	431	164	756	2	-	
St. Ingbert	1 940	760	160	130	338	552	-	
Dudweiler	656	429	-	188	39	-	-	
Sulzbach	944	376	315	-	168	85	-	
Dillingen	1 692	866	188	185	453	-	-	
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>24 130</b>	<b>12 015</b>	<b>3 742</b>	<b>1 723</b>	<b>2 702</b>	<b>1 829</b>	<b>2 119</b>	

1) Das sind Parkhäuser, Hoch- und Tiefgaragen. 2) Ohne 658 Stellplätze die seit 30. 9. 1971 zusätzlich zur Verfügung stehen.

ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>KREISFREIE STADT SAARBUECKEN</b>									
SAARBUECKEN STADT	UNTER 4 M	11802	7393	19195	-	3,3	19,2	45,0	36,5
	4 B.U. 5 M	14103	3136	17239	-	1,1	3,1	67,8	27,9
	5 B.U. 6 M	54069	3583	57652	-	-	2,8	73,7	23,4
	6 M Ü.MEHR	130890	9173	140063	-	-	0,1	91,5	8,4
	INSGESAMT	210864	23285	234149	-	0,4	2,2	81,6	15,8
<b>LANDKREIS HOMBURG</b>									
BEXBACH STADT	UNTER 4 M	779	-	779	17,2	-	-	82,8	-
	4 B.U. 5 M	1866	-	1866	11,6	-	32,1	52,6	3,7
	5 B.U. 6 M	15278	-	15278	14,8	-	2,6	82,1	0,4
	6 M Ü.MEHR	8006	-	8006	13,3	-	4,5	71,5	10,7
	INSGESAMT	25929	-	25929	14,2	-	5,2	76,7	3,8
BOECKWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	23	-	23	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	1000	-	1000	-	-	-	100,0	-
	6 M Ü.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1023	-	1023	-	-	-	100,0	-
BRENSCHELBACH	UNTER 4 M	464	370	834	77,9	-	-	22,1	-
	4 B.U. 5 M	524	-	524	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	308	-	308	-	-	-	100,0	-
	6 M Ü.MEHR	345	-	345	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	1641	370	2011	32,3	-	-	67,7	-
EINOED	UNTER 4 M	809	772	1581	42,3	55,2	-	2,5	-
	4 B.U. 5 M	4265	5580	9845	8,6	4,6	-	86,8	-
	5 B.U. 6 M	4645	-	4645	24,5	-	2,9	71,5	1,0
	6 M Ü.MEHR	3148	-	3148	-	-	7,3	92,7	-
	INSGESAMT	12867	6352	19219	13,8	8,1	0,7	77,1	0,2
FRANKENHOLZ	UNTER 4 M	120	-	120	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1625	-	1625	90,5	-	-	8,5	1,0
	5 B.U. 6 M	6649	-	6649	10,3	-	36,4	53,0	0,4
	6 M Ü.MEHR	277	-	277	-	-	-	95,3	4,7
	INSGESAMT	8671	-	8671	26,2	-	27,9	45,3	0,6
HÖECHEN	UNTER 4 M	977	-	977	72,5	-	18,5	-	9,0
	4 B.U. 5 M	1884	1429	3313	51,3	-	33,8	9,1	5,8
	5 B.U. 6 M	3854	-	3854	21,4	-	53,7	24,9	-
	6 M Ü.MEHR	810	-	810	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	7525	1429	8954	36,1	-	46,7	14,1	3,1
HOMBURG STADT	UNTER 4 M	4341	300	4641	57,8	-	21,9	12,3	8,0
	4 B.U. 5 M	7852	3326	11178	33,3	11,7	32,8	21,4	0,8
	5 B.U. 6 M	35867	1530	37397	43,1	3,5	7,0	44,9	1,5
	6 M Ü.MEHR	45364	1250	46614	1,1	-	20,9	72,6	5,4
	INSGESAMT	93424	6406	99830	23,0	2,6	17,1	53,7	3,5
JAEGERSBURG	UNTER 4 M	138	825	963	39,4	51,0	-	2,4	7,3
	4 B.U. 5 M	2246	146	2392	-	8,4	18,2	73,4	-
	5 B.U. 6 M	4541	-	4541	3,9	-	-	96,1	-
	6 M Ü.MEHR	815	-	815	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	7740	971	8711	6,4	7,9	5,0	79,9	0,8
KIRKEL NEUHÄUSEL	UNTER 4 M	1255	-	1255	55,5	-	-	7,3	37,1
	4 B.U. 5 M	2141	-	2141	43,2	9,8	7,1	39,8	-
	5 B.U. 6 M	12091	-	12091	16,1	4,9	22,5	52,0	4,5
	6 M Ü.MEHR	1534	-	1534	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	17021	-	17021	21,0	4,7	25,9	42,5	6,0
KIRRBURG	UNTER 4 M	2599	2650	5249	76,9	5,7	13,8	3,5	-
	4 B.U. 5 M	2555	-	2555	37,4	31,3	21,9	9,4	-
	5 B.U. 6 M	5180	-	5180	9,6	-	54,8	35,6	-
	6 M Ü.MEHR	930	-	930	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	11264	2650	13914	39,5	7,9	29,7	23,0	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen.
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
HIMBACH	UNTER 4 M	150	2569	2719	-	21,3	-	78,7	-
	4 B.U. 5 M	680	-	680	-	-	-	91,2	8,8
	5 B.U. 6 M	1038	-	1038	4,4	-	-	95,6	-
	6 M U.MEHR	163	-	163	49,1	-	-	50,9	-
	INSGESAMT	2031	2569	4600	2,7	12,6	-	83,3	1,3
OBERBEXBACH	UNTER 4 M	567	-	567	61,2	15,9	-	22,9	-
	4 B.U. 5 M	2317	1400	3717	10,2	1,3	37,7	50,8	-
	5 B.U. 6 M	10575	-	10575	7,5	-	3,0	89,5	-
	6 M U.MEHR	1196	-	1196	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	14655	1400	16055	9,4	0,9	10,7	79,0	-
WEBENHEIM	UNTER 4 M	939	3963	4902	6,9	25,5	34,2	32,8	0,6
	4 B.U. 5 M	2002	-	2002	17,1	46,8	-	35,6	0,5
	5 B.U. 6 M	1529	2802	4331	-	42,5	36,3	21,3	-
	6 M U.MEHR	309	270	579	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	4779	7035	11814	5,8	34,1	27,5	32,3	0,3
ALTHEIM	UNTER 4 M	625	470	1095	-	-	-	96,4	3,6
	4 B.U. 5 M	597	-	597	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1222	470	1692	-	-	-	97,7	2,3
NEUALTHEIM	UNTER 4 M	16	-	16	-	-	-	-	100,0
	4 B.U. 5 M	508	-	508	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	169	-	169	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	693	-	693	-	-	-	97,7	2,3
BLIESDALHEIM	UNTER 4 M	290	-	290	49,3	-	-	50,7	-
	4 B.U. 5 M	1218	3328	4546	12,8	12,3	39,7	35,2	-
	5 B.U. 6 M	909	-	909	-	2,8	-	97,2	-
	6 M U.MEHR	-	670	670	100,0	-	-	-	-
	INSGESAMT	2417	3998	6415	21,8	9,1	28,2	41,0	-
BREITFURT	UNTER 4 M	-	5752	5752	73,1	-	-	26,9	-
	4 B.U. 5 M	864	2955	3819	12,9	-	31,6	55,6	-
	5 B.U. 6 M	2406	2000	4406	-	29,2	-	70,8	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3270	10707	13977	33,6	9,2	8,6	48,6	-
ALTSTADT	UNTER 4 M	409	-	409	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	566	-	566	30,0	-	20,3	49,6	-
	5 B.U. 6 M	4154	-	4154	12,2	-	1,4	86,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5129	-	5129	13,2	-	3,4	83,4	-
KLEINOTTWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	415	-	415	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2890	-	2890	20,5	-	-	79,5	-
	6 M U.MEHR	-	788	788	42,9	-	-	57,1	-
	INSGESAMT	3305	788	4093	22,7	-	-	77,3	-
LIMBACH B HOMBURG	UNTER 4 M	912	-	912	28,7	65,8	5,5	-	-
	4 B.U. 5 M	1830	-	1830	51,9	-	-	48,1	-
	5 B.U. 6 M	9754	-	9754	26,4	-	7,4	66,1	-
	6 M U.MEHR	384	-	384	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	12880	-	12880	29,4	4,7	6,0	59,9	-
NIEDERBEXBACH	UNTER 4 M	150	-	150	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1004	-	1004	26,4	15,9	-	57,7	-
	5 B.U. 6 M	1032	-	1032	39,5	-	-	60,5	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2186	-	2186	37,6	7,3	-	55,0	-
MEDELSHEIM	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	595	-	595	-	21,2	62,0	16,8	-
	5 B.U. 6 M	955	-	955	-	46,3	3,4	50,4	-
	6 M U.MEHR	340	-	340	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	1890	-	1890	-	30,1	21,2	48,7	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächenschutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
PEPPENKUM	UNTER 4 M	177	-	177	-	81,9	-	18,1	-
	4 B.U. 5 M	290	-	290	-	29,0	60,3	10,7	-
	5 B.U. 6 M	399	-	399	-	21,3	-	78,7	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	866	-	866	-	36,3	20,2	43,5	-
SEYWEILER	UNTER 4 M	410	940	1350	-	21,5	78,5	-	-
	4 B.U. 5 M	151	-	151	-	29,8	-	70,2	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	561	940	1501	-	22,3	70,6	7,1	-
UTWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 B.U. 6 M	154	-	154	-	-	87,0	-	13,0
	6 M U.MEHR	228	-	228	-	-	36,0	64,0	-
	INSGESAMT	382	-	382	-	-	56,5	38,2	5,2
NIEDERGAILBACH	UNTER 4 M	355	-	355	35,5	-	-	64,5	-
	4 B.U. 5 M	633	-	633	71,1	-	-	28,9	-
	5 B.U. 6 M	986	-	986	-	-	37,0	54,9	8,1
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1974	-	1974	29,2	-	18,5	48,3	4,1
WALSHEIM	UNTER 4 M	90	3147	3237	74,0	-	-	24,4	1,5
	4 B.U. 5 M	778	-	778	-	-	32,1	47,9	19,9
	5 B.U. 6 M	2154	271	2425	-	-	62,9	35,6	1,4
	6 M U.MEHR	40	-	40	-	-	-	-	100,0
	INSGESAMT	3062	3418	6480	37,0	-	27,4	31,3	4,3
LANDKREIS MERZIG-WADERN									
MERZIG STADT	UNTER 4 M	2933	1225	4158	39,7	9,8	2,1	28,7	19,7
	4 B.U. 5 M	5363	645	6008	28,9	8,9	22,0	34,1	6,1
	5 B.U. 6 M	27211	4130	31341	3,1	8,4	1,5	85,4	1,6
	6 M U.MEHR	4179	-	4179	-	-	-	93,9	6,1
	INSGESAMT	39686	6000	45686	9,5	7,8	4,1	74,3	4,2
BECKINGEN	UNTER 4 M	1475	6380	7855	81,8	10,2	5,3	2,7	-
	4 B.U. 5 M	2310	600	2910	9,6	7,0	46,7	36,6	-
	5 B.U. 6 M	10869	-	10869	38,2	-	-	61,8	-
	6 M U.MEHR	1820	-	1820	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	16474	6980	23454	46,3	4,3	7,6	41,8	-
DUEPPENWEILER	UNTER 4 M	300	-	300	50,0	-	-	50,0	-
	4 B.U. 5 M	3760	8500	12260	4,9	10,6	41,6	42,9	-
	5 B.U. 6 M	7470	-	7470	-	-	6,7	93,3	-
	6 M U.MEHR	400	-	400	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	11930	8500	20430	3,7	6,4	27,4	62,6	-
ERBRINGEN	UNTER 4 M	635	-	635	47,2	38,6	-	14,2	-
	4 B.U. 5 M	1500	-	1500	26,7	-	36,7	36,7	-
	5 B.U. 6 M	2250	-	2250	2,2	4,4	-	93,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4385	-	4385	17,1	7,9	12,5	62,5	-
HARGARTEN	UNTER 4 M	290	900	1190	39,5	-	60,5	-	-
	4 B.U. 5 M	1240	800	2040	19,1	51,5	-	29,4	-
	5 B.U. 6 M	1000	-	1000	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	150	-	150	100,0	-	-	-	-
	INSGESAMT	2680	1700	4380	23,1	24,0	16,4	36,5	-
HAUSTADT	UNTER 4 M	170	-	170	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1290	1400	2690	54,6	-	34,9	10,4	-
	5 B.U. 6 M	3118	-	3118	5,1	6,4	-	88,5	-
	6 M U.MEHR	950	530	1480	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	5528	1930	7458	24,1	2,7	12,6	60,6	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	Zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
HONZRATH	UNTER 4 M	1370	-	1370	73,0	-	-	27,0	-
	4 B.U. 5 M	3825	2050	5875	11,2	-	34,9	53,9	-
	5 B.U. 6 M	3365	-	3365	3,0	-	-	97,0	-
	6 M U.MEHR	120	-	120	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	8680	2050	10730	16,4	-	19,1	64,5	-
REIMSBACH	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	-	4850	4850	-	-	76,3	23,7	-
	5 B.U. 6 M	7655	-	7655	7,7	-	15,3	76,9	-
	6 M U.MEHR	1470	-	1470	-	-	30,6	69,4	-
	INSGESAMT	9125	4850	13975	4,2	-	38,1	57,7	-
SAARFELS	UNTER 4 M	515	-	515	38,8	-	26,2	35,0	-
	4 B.U. 5 M	450	956	1406	-	35,6	32,4	32,0	-
	5 B.U. 6 M	2790	-	2790	58,1	-	-	41,9	-
	6 M U.MEHR	-	514	514	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	3755	1470	5225	34,8	9,6	11,3	44,3	-
BALLERN	UNTER 4 M	340	-	340	41,2	58,8	-	-	-
	4 B.U. 5 M	2675	800	3475	13,1	29,1	57,8	-	-
	5 B.U. 6 M	1550	-	1550	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	213	-	213	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	4778	800	5578	10,7	21,7	63,8	3,8	-
BETHINGEN	UNTER 4 M	1170	-	1170	10,3	8,1	81,6	-	-
	4 B.U. 5 M	890	900	1790	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	280	-	280	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2340	900	3240	3,7	2,9	38,1	55,2	-
BUEDINGEN	UNTER 4 M	430	600	1030	-	-	-	41,7	58,3
	4 B.U. 5 M	600	3980	4580	-	14,8	-	85,2	-
	5 B.U. 6 M	1060	-	1060	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2090	4580	6670	-	10,2	-	80,8	9,0
FITTEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1500	2050	3550	5,6	43,7	50,7	-	-
	5 B.U. 6 M	2550	700	3250	-	-	63,1	36,9	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4050	2750	6800	2,9	22,8	56,6	17,6	-
HILBRINGEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1430	140	1570	2,9	-	97,1	-	-
	5 B.U. 6 M	1255	-	1255	29,1	-	44,2	17,5	9,2
	6 M U.MEHR	5760	1240	7000	-	-	68,0	29,6	2,4
	INSGESAMT	8445	1380	9825	4,2	-	69,6	23,3	2,9
MECHERN	UNTER 4 M	735	-	735	-	44,9	55,1	-	-
	4 B.U. 5 M	1279	-	1279	7,1	24,2	68,6	-	-
	5 B.U. 6 M	1153	-	1153	-	39,9	60,1	-	-
	6 M U.MEHR	1624	-	1624	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	4791	-	4791	1,9	23,0	75,1	-	-
MONDORF	UNTER 4 M	245	-	245	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	4165	5525	9690	2,7	37,8	6,8	33,5	19,2
	5 B.U. 6 M	150	-	150	-	-	-	-	100,0
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4560	5525	10085	2,6	36,3	6,5	34,7	19,9
SCHWEMLINGEN	UNTER 4 M	250	-	250	-	-	-	-	100,0
	4 B.U. 5 M	5598	1300	6898	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	300	750	1050	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	6148	2050	8198	-	-	97,0	-	3,0
SILWINGEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	550	2600	3150	31,7	17,5	-	22,2	28,6
	5 B.U. 6 M	1400	-	1400	-	57,1	-	42,9	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1950	2600	4550	22,0	29,7	-	28,6	19,8

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächen-schutz-schichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
TUENSDORF	UNTER 4 M	1550	-	1550	-	48,4	51,6	-	-
	4 B.U. 5 M	6840	-	6840	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	-	1200	1200	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	8390	1200	9590	-	7,8	92,2	-	-
WEHINGEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1670	3500	5170	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1050	-	1050	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2720	3500	6220	-	-	100,0	-	-
WEILER	UNTER 4 M	350	-	350	-	42,9	57,1	-	-
	4 B.U. 5 M	330	-	330	-	45,5	54,5	-	-
	5 B.U. 6 M	1510	-	1510	-	48,3	51,7	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2190	-	2190	-	47,0	53,0	-	-
WELLINGEN	UNTER 4 M	40	1000	1040	-	-	3,8	-	96,2
	4 B.U. 5 M	800	3150	3950	-	84,8	15,2	-	-
	5 B.U. 6 M	600	-	600	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1440	4150	5590	-	59,9	22,2	-	17,9
BERGEN	UNTER 4 M	1285	380	1665	85,9	-	-	14,1	-
	4 B.U. 5 M	1420	-	1420	26,1	-	33,8	40,1	-
	5 B.U. 6 M	490	-	490	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	1035	-	1035	6,8	-	19,8	73,4	-
	INSGESAMT	4230	380	4610	40,6	-	14,9	44,6	-
BRITTEN	UNTER 4 M	2502	-	2502	24,2	-	7,2	68,6	-
	4 B.U. 5 M	3772	830	4602	12,6	-	13,9	73,5	-
	5 B.U. 6 M	1590	-	1590	28,9	-	39,0	32,1	-
	6 M U.MEHR	232	-	232	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	8096	830	8926	18,4	-	16,1	65,4	-
HAUSBACH	UNTER 4 M	2005	-	2005	35,2	-	59,4	5,5	-
	4 B.U. 5 M	2770	3000	5770	53,7	-	8,1	38,1	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4775	3000	7775	48,9	-	21,4	29,7	-
LOSHEIM	UNTER 4 M	4480	-	4480	37,5	-	14,7	46,0	1,8
	4 B.U. 5 M	13415	9880	23295	25,7	29,1	16,6	28,5	-
	5 B.U. 6 M	1460	1910	3370	-	56,7	11,9	31,5	-
	6 M U.MEHR	1530	-	1530	-	-	-	91,5	8,5
	INSGESAMT	20885	11790	32675	23,5	26,6	15,1	34,2	0,6
NIEDERLOSHEIM	UNTER 4 M	3150	-	3150	22,9	9,7	-	56,0	11,4
	4 B.U. 5 M	2580	1450	4030	-	-	11,2	88,8	-
	5 B.U. 6 M	280	-	280	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	580	-	580	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	6590	1450	8040	9,0	3,8	5,6	77,2	4,5
OPPEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	3790	1450	5240	53,9	2,5	16,5	27,1	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3790	1450	5240	53,9	2,5	16,5	27,1	-
RIMLINGEN	UNTER 4 M	1080	5750	6830	93,4	2,9	-	2,9	0,7
	4 B.U. 5 M	3165	2200	5365	45,5	4,5	-	46,9	3,2
	5 B.U. 6 M	245	-	245	32,7	-	-	67,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4490	7950	12440	71,5	3,5	-	23,2	1,8
RISSENTHAL	UNTER 4 M	2240	600	2840	21,1	19,4	-	56,7	2,8
	4 B.U. 5 M	1605	2100	3705	6,1	-	-	93,9	-
	5 B.U. 6 M	500	-	500	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4345	2700	7045	11,7	7,8	-	79,3	1,1

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SCHEIDEN	UNTER 4 M	1130	-	1130	38,1	31,0	-	31,0	-
	4 B.U. 5 M	1240	950	2190	38,8	4,6	50,7	5,9	-
	5 B.U. 6 M	190	-	190	-	100,0	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2560	950	3510	36,5	18,2	31,6	13,7	-
WAHLEN	UNTER 4 M	1820	-	1820	16,5	34,6	4,4	40,1	4,4
	4 B.U. 5 M	6080	4210	10290	16,2	17,7	17,3	48,7	-
	5 B.U. 6 M	950	-	950	38,9	57,9	-	3,2	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	8850	4210	13060	17,9	23,0	14,2	44,2	0,6
WALDHOELZBACH	UNTER 4 M	930	1780	2710	72,3	10,3	-	17,3	-
	4 B.U. 5 M	1435	-	1435	-	-	41,8	58,2	-
	5 B.U. 6 M	60	2850	2910	-	97,9	-	2,1	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2425	4630	7055	27,8	44,4	8,5	19,3	-
BACHEM	UNTER 4 M	735	-	735	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	218	-	218	-	50,5	49,5	-	-
	5 B.U. 6 M	4042	-	4042	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	860	249	1109	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	5855	249	6104	12,0	1,8	86,2	-	-
BIETZEN	UNTER 4 M	-	2600	2600	69,2	30,8	-	-	-
	4 B.U. 5 M	-	2000	2000	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	1596	-	1596	44,5	4,0	43,9	-	7,6
	6 M U.MEHR	1119	705	1824	-	-	61,3	38,7	-
	INSGESAMT	2715	5305	8020	31,3	10,8	22,7	33,7	1,5
BROTDORF	UNTER 4 M	946	203	1149	17,7	23,6	58,7	-	-
	4 B.U. 5 M	229	-	229	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	5832	3550	9382	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	443	-	443	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	7450	3753	11203	1,8	2,4	95,8	-	-
HARLINGEN	UNTER 4 M	198	1550	1748	42,9	-	57,1	-	-
	4 B.U. 5 M	1621	596	2217	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1819	2146	3965	18,9	-	81,1	-	-
HENNINGEN	UNTER 4 M	990	-	990	17,2	-	-	82,8	-
	4 B.U. 5 M	576	-	576	-	100,0	-	-	-
	5 B.U. 6 M	140	-	140	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	1040	412	1452	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	2746	412	3158	5,4	18,2	-	76,4	-
MERCHINGEN	UNTER 4 M	329	550	879	11,4	-	31,7	-	56,9
	4 B.U. 5 M	506	-	506	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	2202	-	2202	2,9	-	97,1	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3037	550	3587	4,6	-	81,5	-	13,9
BESSERTINGEN	UNTER 4 M	2599	3228	5827	-	57,5	25,1	17,4	-
	4 B.U. 5 M	1690	4053	5743	-	-	87,7	12,3	-
	5 B.U. 6 M	6206	-	6206	-	-	77,8	22,2	-
	6 M U.MEHR	2708	879	3587	-	-	15,7	84,3	-
	INSGESAMT	13203	8160	21363	-	15,7	55,7	28,7	-
DREISBACH	UNTER 4 M	286	-	286	-	-	40,6	35,0	24,5
	4 B.U. 5 M	154	-	154	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	225	-	225	-	-	33,3	66,7	-
	6 M U.MEHR	-	842	842	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	665	842	1507	-	-	12,7	82,7	4,6
FAHA	UNTER 4 M	-	500	500	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	1467	1713	3180	-	24,0	42,5	33,6	-
	5 B.U. 6 M	500	-	500	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	400	1825	2225	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	2367	4038	6405	-	11,9	21,1	67,0	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächenschutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
METTLACH	UNTER 4 M	5623	-	5623	20,4	19,9	47,3	12,4	-
	4 B.U. 5 M	2834	-	2834	5,1	1,5	70,7	12,9	9,9
	5 B.U. 6 M	6383	-	6383	1,4	12,7	49,0	36,4	0,5
	6 M U.MEHR	2939	-	2939	-	21,0	31,5	47,6	-
	INSGESAMT	17779	-	17779	7,8	14,5	49,0	26,9	1,7
NOHN	UNTER 4 M	291	1655	1946	85,0	-	8,5	-	6,4
	4 B.U. 5 M	944	2898	3842	-	58,0	33,5	8,5	-
	5 B.U. 6 M	895	737	1632	-	-	54,8	45,2	-
	6 M U.MEHR	-	1179	1179	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	2130	6469	8599	19,2	25,9	27,3	26,1	1,5
ORSCHOLZ	UNTER 4 M	696	-	696	-	43,8	56,2	-	-
	4 B.U. 5 M	1312	2509	3821	-	16,7	60,2	23,0	-
	5 B.U. 6 M	6731	1222	7953	-	-	94,2	5,8	-
	6 M U.MEHR	1345	-	1345	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	10084	3731	13815	-	6,8	83,5	9,7	-
SAARHOELZBACH	UNTER 4 M	733	267	1000	58,7	6,0	26,7	8,6	-
	4 B.U. 5 M	2304	-	2304	10,7	-	41,2	29,4	18,7
	5 B.U. 6 M	2198	3403	5601	4,1	-	18,6	75,4	1,9
	6 M U.MEHR	671	-	671	-	-	26,7	73,3	-
	INSGESAMT	5906	3670	9576	11,1	0,6	25,4	57,2	5,6
WEITEN	UNTER 4 M	276	482	758	-	68,7	22,4	8,8	-
	4 B.U. 5 M	516	-	516	-	-	24,6	65,3	10,1
	5 B.U. 6 M	1980	-	1980	2,5	-	13,4	84,1	-
	6 M U.MEHR	1130	1019	2149	-	-	41,4	58,6	-
	INSGESAMT	3902	1501	5403	0,9	9,6	26,9	61,6	1,0
BESCH	UNTER 4 M	926	6574	7500	-	40,2	36,7	5,2	18,0
	4 B.U. 5 M	393	-	393	-	49,4	11,5	39,2	-
	5 B.U. 6 M	4634	-	4634	-	-	49,1	50,9	-
	6 M U.MEHR	1458	-	1458	-	-	86,2	13,8	-
	INSGESAMT	7411	6574	13985	-	22,9	45,2	22,2	9,7
BORG	UNTER 4 M	585	2365	2950	-	1,3	85,8	12,9	-
	4 B.U. 5 M	1096	1800	2896	-	-	62,2	37,8	-
	5 B.U. 6 M	671	155	826	-	-	53,4	46,6	-
	6 M U.MEHR	790	-	790	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	3142	4320	7462	-	0,5	64,0	35,5	-
BUESCHDORF	UNTER 4 M	135	403	538	-	40,0	46,7	-	13,4
	4 B.U. 5 M	1052	-	1052	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	482	-	482	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	211	-	211	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	1880	403	2283	-	9,4	11,0	76,4	3,2
EFT HELLENDORF	UNTER 4 M	446	2250	2696	-	10,0	90,0	-	-
	4 B.U. 5 M	1927	-	1927	-	-	23,1	76,9	-
	5 B.U. 6 M	1231	-	1231	-	-	15,1	84,9	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3604	2250	5854	-	4,6	52,2	43,1	-
KESSLINGEN	UNTER 4 M	-	651	651	-	100,0	-	-	-
	4 B.U. 5 M	220	1053	1273	-	11,8	17,3	70,9	-
	5 B.U. 6 M	778	-	778	-	3,7	-	96,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	998	1704	2702	-	30,7	8,1	61,1	-
MUENZINGEN	UNTER 4 M	536	-	536	-	100,0	-	-	-
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 B.U. 6 M	143	-	143	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	679	-	679	-	78,9	21,1	-	-
NENNIG	UNTER 4 M	919	1150	2069	-	34,4	39,1	26,5	-
	4 B.U. 5 M	1849	909	2758	-	-	69,8	30,2	-
	5 B.U. 6 M	2865	-	2865	-	-	17,0	83,0	-
	6 M U.MEHR	349	-	349	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	5982	2059	8041	-	8,8	44,4	46,8	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächen-schutz-schichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
OBERLEUKEN	UNTER 4 M	461	1063	1524	-	83,9	4,9	-	11,2
	4 B.U. 5 M	929	2179	3108	-	8,2	88,6	3,2	-
	5 B.U. 6 M	1981	-	1981	-	-	7,8	92,2	-
	6 M U.MEHR	335	-	335	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	3706	3242	6948	-	22,1	43,0	32,5	2,4
OBERPERL	UNTER 4 M	506	-	506	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	101	-	101	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	1041	-	1041	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1648	-	1648	-	-	-	100,0	-
PERL	UNTER 4 M	1399	890	2289	-	55,3	40,8	3,9	-
	4 B.U. 5 M	299	373	672	-	-	44,5	55,5	-
	5 B.U. 6 M	2432	-	2432	-	-	26,2	73,8	-
	6 M U.MEHR	2461	-	2461	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	6591	1263	7854	-	16,1	23,8	60,1	-
SEHNDORF	UNTER 4 M	392	982	1374	-	71,5	-	28,5	-
	4 B.U. 5 M	36	900	936	-	48,0	48,2	3,8	-
	5 B.U. 6 M	636	-	636	-	-	32,7	67,3	-
	6 M U.MEHR	275	-	275	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	1339	1882	3221	-	44,4	20,5	35,1	-
SINZ	UNTER 4 M	1629	-	1629	1,8	-	24,4	73,8	-
	4 B.U. 5 M	416	1471	1887	-	-	89,8	10,2	-
	5 B.U. 6 M	240	-	240	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2285	1471	3756	0,8	-	55,7	43,5	-
TETTINGEN BUTZDORF	UNTER 4 M	474	-	474	-	-	56,8	43,2	-
	4 B.U. 5 M	474	232	706	-	-	75,9	24,1	-
	5 B.U. 6 M	249	1263	1512	-	-	16,5	83,5	-
	6 M U.MEHR	281	-	281	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	1478	1495	2973	-	-	35,5	64,5	-
WOCHERN	UNTER 4 M	310	-	310	-	-	100,0	-	-
	4 B.U. 5 M	145	280	425	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	641	888	1529	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1096	1168	2264	-	-	32,5	67,5	-
BARDENBACH	UNTER 4 M	780	-	780	47,4	-	-	52,6	-
	4 B.U. 5 M	2970	250	3220	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	-	600	600	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3750	850	4600	8,0	-	-	92,0	-
BUESCHFELD	UNTER 4 M	1070	400	1470	27,2	-	72,8	-	-
	4 B.U. 5 M	5835	3120	8955	37,3	-	55,8	6,9	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	6905	3520	10425	35,9	-	58,2	5,9	-
DAGSTUHL	UNTER 4 M	510	2250	2760	65,2	14,5	18,5	-	1,8
	4 B.U. 5 M	965	-	965	-	6,7	-	93,3	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1475	2250	3725	48,3	12,5	13,7	24,2	1,3
GEHWEILER BEI WADERN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1700	550	2250	6,7	-	93,3	-	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1700	550	2250	6,7	-	93,3	-	-
KRETNICH	UNTER 4 M	250	-	250	-	-	100,0	-	-
	4 B.U. 5 M	1850	800	2650	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1000	-	1000	-	-	50,0	50,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3100	800	3900	-	-	87,2	12,8	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten					
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen	
		in Meter				% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
LOCKWEILER	UNTER 4 M	1200	1550	2750	-	-	100,0	-	-	
	4 B.U. 5 M	4530	720	5250	-	-	100,0	-	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	5730	2270	8000	-	-	100,0	-	-	
MORSCHOLZ	UNTER 4 M	200	-	200	-	-	100,0	-	-	
	4 B.U. 5 M	3020	1400	4420	-	49,8	50,2	-	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	3220	1400	4620	-	47,6	52,4	-	-	
NIEDERLOESTERN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	
NOSWENDEL	UNTER 4 M	350	-	350	-	-	71,4	28,6	-	
	4 B.U. 5 M	330	-	330	-	60,6	-	39,4	-	
	5 B.U. 6 M	5320	400	5720	-	2,6	-	97,4	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	6000	400	6400	-	5,5	3,9	90,6	-	
OBERLOESTERN	UNTER 4 M	-	450	450	-	-	100,0	-	-	
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	5 B.U. 6 M	1630	450	2080	-	12,0	8,7	79,3	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	1630	900	2530	-	9,9	24,9	65,2	-	
WADERN	UNTER 4 M	1280	-	1280	11,7	-	88,3	-	-	
	4 B.U. 5 M	3040	550	3590	-	15,3	84,7	-	-	
	5 B.U. 6 M	4105	-	4105	-	-	100,0	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	8425	550	8975	1,7	6,1	92,2	-	-	
WADRILL	UNTER 4 M	985	900	1885	38,2	-	55,7	-	6,1	
	4 B.U. 5 M	4515	2230	6745	10,2	8,7	81,0	-	-	
	5 B.U. 6 M	330	-	330	-	100,0	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	5830	3130	8960	15,7	10,3	72,7	-	1,3	
WEDERN	UNTER 4 M	356	1380	1736	32,3	-	67,7	-	-	
	4 B.U. 5 M	872	830	1702	-	-	100,0	-	-	
	5 B.U. 6 M	500	-	500	-	-	100,0	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	1728	2210	3938	14,2	-	85,8	-	-	
KONFELD	UNTER 4 M	590	-	590	-	-	100,0	-	-	
	4 B.U. 5 M	1530	240	1770	-	-	100,0	-	-	
	5 B.U. 6 M	1300	-	1300	-	-	100,0	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	3420	240	3660	-	-	100,0	-	-	
MICHELBAACH	UNTER 4 M	607	430	1037	22,2	26,2	51,6	-	-	
	4 B.U. 5 M	1788	2010	3798	62,6	12,9	14,7	-	9,7	
	5 B.U. 6 M	3346	-	3346	-	-	100,0	-	-	
	6 M U. MEHR	1540	-	1540	-	-	100,0	-	-	
	INSGESAMT	7281	2440	9721	26,8	7,8	61,5	-	3,8	
MITLOSHEIM	UNTER 4 M	460	-	460	21,7	-	13,0	65,2	-	
	4 B.U. 5 M	614	-	614	11,2	-	-	88,8	-	
	5 B.U. 6 M	1679	2247	3926	-	26,3	-	73,7	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	2753	2247	5000	3,4	20,6	1,2	74,8	-	
MUENCHWEILER	UNTER 4 M	350	-	350	-	100,0	-	-	-	
	4 B.U. 5 M	3000	1100	4100	-	26,8	73,2	-	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	3350	1100	4450	-	32,6	67,4	-	-	

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
NUNKIRCHEN	UNTER 4 M	170	240	410	-	-	100,0	-	-
	4 B.U. 5 M	5290	850	6140	-	11,7	88,3	-	-
	5 B.U. 6 M	1080	1200	2280	-	6,6	93,4	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	6540	2290	8830	-	9,9	90,1	-	-
RAPPWEILER	UNTER 4 M	1090	1600	2690	16,9	-	83,1	-	-
	4 B.U. 5 M	2517	2120	4637	18,3	-	81,7	-	-
	5 B.U. 6 M	3244	-	3244	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	6851	3720	10571	12,3	-	87,7	-	-
STEINBERG	UNTER 4 M	110	-	110	-	-	-	-	100,0
	4 B.U. 5 M	1540	600	2140	42,5	-	57,5	-	-
	5 B.U. 6 M	2825	-	2825	14,3	19,8	65,8	-	-
	6 M U.MEHR	105	-	105	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	4580	600	5180	25,4	10,8	61,7	-	2,1
THAILEN	UNTER 4 M	576	-	576	33,0	44,3	22,7	-	-
	4 B.U. 5 M	1730	-	1730	-	21,6	78,4	-	-
	5 B.U. 6 M	835	-	835	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3141	-	3141	6,0	20,0	73,9	-	-
WEIERWEILER	UNTER 4 M	70	1850	1920	-	-	3,6	-	96,4
	4 B.U. 5 M	1135	6110	7245	-	53,1	39,3	-	7,6
	5 B.U. 6 M	920	-	920	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2125	7960	10085	-	38,2	38,0	-	23,8
WEISKIRCHEN	UNTER 4 M	750	-	750	96,7	-	3,3	-	-
	4 B.U. 5 M	1319	1425	2744	20,6	40,9	38,5	-	-
	5 B.U. 6 M	5694	225	5919	-	46,7	53,3	-	-
	6 M U.MEHR	995	-	995	-	-	31,7	68,3	-
	INSGESAMT	8758	1650	10408	12,4	37,3	43,7	6,5	-
LANDKREIS OTTWEILER									
LANDSWEILER REDEN	UNTER 4 M	95	-	95	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	1806	-	1806	-	-	-	87,3	12,7
	5 B.U. 6 M	12182	4465	16647	0,5	15,0	-	84,4	-
	6 M U.MEHR	1965	440	2405	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	16048	4905	20953	0,4	12,0	-	86,5	1,1
MERCHWEILER	UNTER 4 M	2569	-	2569	54,3	25,8	19,9	-	-
	4 B.U. 5 M	3747	-	3747	33,3	5,7	61,0	-	-
	5 B.U. 6 M	11903	-	11903	1,4	8,9	87,8	-	1,9
	6 M U.MEHR	4332	-	4332	3,6	-	91,8	-	4,6
	INSGESAMT	22551	-	22551	13,2	8,6	76,4	-	1,9
NEUNKIRCHEN STADT	UNTER 4 M	7729	2555	10284	19,6	8,8	47,1	22,8	1,8
	4 B.U. 5 M	10131	-	10131	2,2	7,6	43,9	41,8	4,4
	5 B.U. 6 M	19401	-	19401	0,7	0,8	19,2	78,7	4,6
	6 M U.MEHR	48147	1220	49367	2,7	2,9	5,3	84,0	5,1
	INSGESAMT	85408	3775	89183	4,1	3,7	16,7	71,0	4,5
OTTWEILER STADT	UNTER 4 M	10578	7355	17933	37,7	16,2	21,7	23,1	1,3
	4 B.U. 5 M	8179	4992	13171	0,7	28,0	17,7	52,1	1,5
	5 B.U. 6 M	11597	-	11597	-	11,0	-	81,2	7,9
	6 M U.MEHR	4923	-	4923	-	16,4	-	81,5	2,1
	INSGESAMT	35277	12347	47624	14,4	18,2	13,1	51,3	3,0
STEINBACH B OTTW	UNTER 4 M	120	-	120	58,3	-	-	41,7	-
	4 B.U. 5 M	552	2200	2752	9,4	36,3	-	54,2	-
	5 B.U. 6 M	3015	670	3685	4,6	-	-	95,4	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3687	2870	6557	7,6	15,3	-	77,1	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächen-schutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
ELVERSBERG	UNTER 4 M	265	-	265	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	1435	-	1435	-	-	-	91,6	8,4
	5 B.U. 6 M	10358	-	10358	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	7292	-	7292	-	-	-	99,1	0,9
	INSGESAMT	19350	-	19350	-	-	-	99,0	1,0
SPIESEN	UNTER 4 M	800	-	800	72,5	-	27,5	-	-
	4 B.U. 5 M	3954	1200	5154	45,9	-	2,5	51,6	-
	5 B.U. 6 M	9683	-	9683	5,9	7,9	-	86,2	-
	6 M U.MEHR	1873	-	1873	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	16310	1200	17510	20,1	4,4	2,0	73,6	-
HEILIGENWALD	UNTER 4 M	751	-	751	-	14,4	-	85,6	-
	4 B.U. 5 M	2335	-	2335	-	30,1	5,1	64,8	-
	5 B.U. 6 M	8576	-	8576	-	3,6	-	85,2	11,3
	6 M U.MEHR	1555	-	1555	-	-	-	80,3	19,7
	INSGESAMT	13217	-	13217	-	8,5	0,9	81,0	9,6
WEMMETSWEILER	UNTER 4 M	2082	-	2082	81,8	5,3	-	10,6	2,3
	4 B.U. 5 M	1308	420	1728	21,8	24,3	32,0	21,9	-
	5 B.U. 6 M	10359	-	10359	-	9,8	-	87,0	3,2
	6 M U.MEHR	352	-	352	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	14101	420	14521	14,3	10,6	6,2	66,2	2,6
ASCHBACH	UNTER 4 M	332	186	518	13,5	-	62,9	-	23,6
	4 B.U. 5 M	554	1200	1754	34,2	-	42,1	18,1	5,6
	5 B.U. 6 M	3681	-	3681	7,4	0,5	45,6	45,6	0,8
	6 M U.MEHR	20	-	20	-	-	-	-	100,0
	INSGESAMT	4587	1386	5973	15,8	0,3	45,9	33,5	4,5
BERSCHWEILER	UNTER 4 M	824	-	824	64,9	35,1	-	-	-
	4 B.U. 5 M	3234	3008	6242	1,4	48,2	50,4	-	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4058	3008	7066	8,8	46,7	44,5	-	-
BUBACH CALMESWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1660	-	1660	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	8500	-	8500	-	-	97,6	-	2,4
	6 M U.MEHR	300	-	300	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	10460	-	10460	-	-	98,1	-	1,9
DIRMINGEN	UNTER 4 M	261	-	261	-	81,6	18,4	-	-
	4 B.U. 5 M	850	-	850	-	23,5	76,5	-	-
	5 B.U. 6 M	6120	-	6120	-	-	96,1	-	3,9
	6 M U.MEHR	1900	-	1900	-	-	92,1	-	7,9
	INSGESAMT	9131	-	9131	-	4,5	91,2	-	4,2
DOERSDORF	UNTER 4 M	924	-	924	17,6	23,8	54,8	-	3,8
	4 B.U. 5 M	1640	1050	2690	2,8	45,5	51,7	-	-
	5 B.U. 6 M	1872	-	1872	-	9,6	90,4	-	-
	6 M U.MEHR	106	-	106	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	4542	1050	5592	4,3	29,1	66,1	-	0,6
EPELBORN	UNTER 4 M	1150	-	1150	57,2	-	42,8	-	-
	4 B.U. 5 M	1732	500	2232	58,3	-	-	41,7	-
	5 B.U. 6 M	6895	-	6895	-	-	1,3	98,0	0,8
	6 M U.MEHR	1159	-	1159	-	-	-	90,9	9,1
	INSGESAMT	10936	500	11436	17,1	-	5,1	76,4	1,4
HABACH	UNTER 4 M	-	930	930	-	100,0	-	-	-
	4 B.U. 5 M	2011	-	2011	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2011	930	2941	-	31,6	-	68,4	-
HIERSCHIED	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	410	-	410	48,8	-	51,2	-	-
	5 B.U. 6 M	2200	-	2200	11,4	21,8	66,8	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2610	-	2610	17,2	18,4	64,4	-	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächenschutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
HUMES	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	300	-	300	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	4165	-	4165	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4465	-	4465	-	-	-	100,0	-
MACHERBACH	UNTER 4 M	-	500	500	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	2550	-	2550	-	17,6	66,7	15,7	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2550	500	3050	16,4	14,8	55,7	13,1	-
STEINBACH UEB LEBACH	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	5263	3525	8788	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	390	-	390	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5653	3525	9178	-	-	100,0	-	-
THALEXWEILER	UNTER 4 M	1103	727	1830	3,7	21,0	49,9	25,3	-
	4 B.U. 5 M	565	145	710	14,1	-	36,2	42,7	7,0
	5 B.U. 6 M	4134	-	4134	-	-	25,3	74,7	-
	6 M U.MEHR	768	-	768	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	6570	872	7442	2,3	5,2	29,8	62,1	0,7
WIESBACH	UNTER 4 M	855	-	855	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	655	-	655	30,5	-	69,5	-	-
	5 B.U. 6 M	6740	-	6740	-	42,0	58,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	8250	-	8250	12,8	34,3	52,9	-	-
HIRZWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	704	-	704	-	40,3	49,0	10,7	-
	5 B.U. 6 M	2541	-	2541	-	12,8	-	87,2	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3245	-	3245	-	18,8	10,6	70,6	-
HUETTIGWEILER	UNTER 4 M	917	-	917	95,7	4,3	-	-	-
	4 B.U. 5 M	232	-	232	100,0	-	-	-	-
	5 B.U. 6 M	8390	-	8390	5,2	7,7	-	87,0	-
	6 M U.MEHR	690	645	1335	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	10229	645	10874	14,3	6,3	-	79,4	-
ILLINGEN	UNTER 4 M	1782	-	1782	44,6	-	-	39,7	15,7
	4 B.U. 5 M	1662	963	2625	51,5	5,0	-	43,6	-
	5 B.U. 6 M	11044	255	11299	2,3	18,2	-	79,5	-
	6 M U.MEHR	2532	-	2532	-	55,6	-	44,4	-
	INSGESAMT	17020	1218	18238	13,2	19,7	-	65,6	1,5
UCHTELFANGEN	UNTER 4 M	703	-	703	87,5	-	-	12,5	-
	4 B.U. 5 M	1377	1225	2602	45,1	-	49,8	5,1	-
	5 B.U. 6 M	7765	-	7765	-	-	8,4	91,6	-
	6 M U.MEHR	185	190	375	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	10030	1415	11445	15,6	-	17,1	67,3	-
WUSTWEILER	UNTER 4 M	1180	-	1180	67,8	-	10,2	15,8	6,2
	4 B.U. 5 M	2385	-	2385	52,8	-	21,8	25,4	-
	5 B.U. 6 M	4404	-	4404	0,9	2,7	14,5	81,4	0,4
	6 M U.MEHR	284	-	284	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	8253	-	8253	25,4	1,5	15,5	56,5	1,1
SCHIFFWEILER	UNTER 4 M	805	-	805	48,4	14,9	26,1	10,6	-
	4 B.U. 5 M	4129	-	4129	21,2	8,2	61,9	8,7	-
	5 B.U. 6 M	12206	425	12631	0,6	8,6	56,0	34,1	0,7
	6 M U.MEHR	1130	-	1130	-	-	94,3	-	5,7
	INSGESAMT	18270	425	18695	7,2	8,3	58,3	25,4	0,8
STENNWEILER	UNTER 4 M	595	-	595	20,2	26,9	-	52,9	-
	4 B.U. 5 M	1150	-	1150	8,7	19,6	-	71,7	-
	5 B.U. 6 M	2189	-	2189	3,7	11,8	65,6	19,0	-
	6 M U.MEHR	305	-	305	-	-	41,0	59,0	-
	INSGESAMT	4239	-	4239	7,1	15,2	36,8	40,9	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten					
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen	
		in Meter				% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
WELSCHBACH	UNTER 4 M	95	800	895	-	89,4	-	10,6	-	
	4 B.U. 5 M	680	-	680	73,5	-	-	26,5	-	
	5 B.U. 6 M	4531	-	4531	2,3	6,0	14,2	77,5	-	
	6 M U.MEHR	195	-	195	-	-	100,0	-	-	
	INSGESAMT	5501	800	6301	9,6	17,0	13,3	60,1	-	
FUERTH	UNTER 4 M	287	-	287	38,0	-	-	17,4	44,6	
	4 B.U. 5 M	1173	-	1173	9,0	-	29,8	24,4	36,8	
	5 B.U. 6 M	2813	-	2813	-	-	16,7	68,5	14,8	
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	4273	-	4273	5,0	-	19,2	53,0	22,8	
HANGARD	UNTER 4 M	332	-	332	38,3	-	38,3	23,5	-	
	4 B.U. 5 M	1372	550	1922	59,7	-	-	40,3	-	
	5 B.U. 6 M	4031	-	4031	-	-	23,7	65,0	11,3	
	6 M U.MEHR	161	-	161	-	-	-	-	100,0	
	INSGESAMT	5896	550	6446	19,8	-	16,8	53,9	9,6	
LAUTENBACH	UNTER 4 M	78	-	78	-	-	100,0	-	-	
	4 B.U. 5 M	751	-	751	-	-	-	100,0	-	
	5 B.U. 6 M	2081	-	2081	-	-	31,1	68,9	-	
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	2910	-	2910	-	-	24,9	75,1	-	
MUENCHWIES	UNTER 4 M	190	-	190	23,7	-	76,3	-	-	
	4 B.U. 5 M	348	-	348	65,5	-	-	34,5	-	
	5 B.U. 6 M	2688	-	2688	-	-	-	100,0	-	
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	3226	-	3226	8,5	-	4,5	87,0	-	
WIEBELSKIRCHEN	UNTER 4 M	1277	1500	2777	22,1	-	-	71,2	6,7	
	4 B.U. 5 M	4312	1466	5778	13,4	-	23,5	55,4	7,6	
	5 B.U. 6 M	15366	-	15366	2,9	-	17,0	79,8	0,4	
	6 M U.MEHR	1221	-	1221	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	22176	2966	25142	7,3	-	15,8	74,2	2,7	
LANDKREIS SAARBRUECKEN										
ALTENKESSEL	UNTER 4 M	1023	-	1023	-	-	5,4	94,6	-	
	4 B.U. 5 M	1044	-	1044	-	-	-	100,0	-	
	5 B.U. 6 M	8347	-	8347	0,4	-	26,8	71,5	1,4	
	6 M U.MEHR	2692	-	2692	-	-	8,8	91,2	-	
	INSGESAMT	13106	-	13106	0,2	-	19,3	79,6	0,9	
DUDWEILER STADT	UNTER 4 M	3846	-	3846	22,2	14,7	20,5	38,8	3,7	
	4 B.U. 5 M	5860	-	5860	15,7	8,6	5,6	65,7	4,4	
	5 B.U. 6 M	16082	-	16082	15,9	3,0	0,9	76,3	3,9	
	6 M U.MEHR	32202	-	32202	-	2,6	1,5	90,3	5,6	
	INSGESAMT	57990	-	57990	7,5	4,1	3,0	80,5	4,9	
FRIEDRICHSTHAL STADT	UNTER 4 M	3870	-	3870	6,4	5,4	-	83,4	4,9	
	4 B.U. 5 M	6797	-	6797	-	-	-	97,6	2,4	
	5 B.U. 6 M	20033	440	20473	-	-	-	95,4	4,6	
	6 M U.MEHR	3346	-	3346	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	34046	440	34486	0,7	0,6	-	94,9	3,7	
BERSWEILER	UNTER 4 M	650	-	650	13,1	39,2	33,8	-	13,8	
	4 B.U. 5 M	3373	-	3373	3,0	31,3	47,8	15,3	2,7	
	5 B.U. 6 M	9075	-	9075	1,3	13,3	52,7	27,5	5,2	
	6 M U.MEHR	3614	-	3614	-	-	79,2	15,9	4,8	
	INSGESAMT	16712	-	16712	1,8	15,0	56,7	21,5	5,0	
KLARENTHAL	UNTER 4 M	3247	365	3612	34,9	-	49,7	15,5	-	
	4 B.U. 5 M	5059	-	5059	14,7	-	16,9	68,4	-	
	5 B.U. 6 M	5979	172	6151	-	2,4	50,3	47,2	-	
	6 M U.MEHR	3744	149,8	5242	-	-	2,1	94,4	3,4	
	INSGESAMT	18029	2055	20064	10,0	0,7	29,2	59,2	0,9	

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
KOELLERBACH	UNTER 4 M	4949	-	4949	80,6	-	4,0	12,4	3,1
	4 B.U. 5 M	3450	1766	5216	0,8	15,6	-	79,1	4,4
	5 B.U. 6 M	7045	-	7045	-	6,9	-	93,1	-
	6 M U.MEHR	8343	255	8598	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	23787	2021	25808	15,6	5,0	0,8	77,1	1,5
PUETTLINGEN STADT	UNTER 4 M	2011	200	2211	24,0	12,2	41,8	22,0	-
	4 B.U. 5 M	2579	5030	7609	0,7	49,5	20,4	28,3	1,1
	5 B.U. 6 M	13039	5083	18122	0,8	25,2	20,0	52,1	1,9
	6 M U.MEHR	7210	1050	8260	-	4,8	18,6	65,1	11,5
	INSGESAMT	24839	11363	36202	2,0	24,9	21,1	48,2	3,8
SULZBACH SAAR STADT	UNTER 4 M	2324	100	2424	11,3	-	2,9	78,7	7,1
	4 B.U. 5 M	10239	290	10529	1,9	-	7,2	77,3	13,6
	5 B.U. 6 M	23048	3285	26333	8,3	1,5	15,6	69,5	5,0
	6 M U.MEHR	11423	1710	13133	-	-	5,5	93,7	0,7
	INSGESAMT	47034	5385	52419	5,1	0,8	10,8	77,6	5,8
VOELKLINGEN STADT	UNTER 4 M	3425	-	3425	1,9	-	55,2	42,9	-
	4 B.U. 5 M	2728	570	3298	25,6	-	44,0	30,4	-
	5 B.U. 6 M	18925	5655	24580	7,3	-	35,4	55,9	1,4
	6 M U.MEHR	56661	3541	60202	-	0,5	4,8	94,7	-
	INSGESAMT	81739	9766	91505	3,0	0,3	16,3	80,0	0,4
GROSSROSSELN	UNTER 4 M	337	-	337	59,3	-	40,7	-	-
	4 B.U. 5 M	700	-	700	21,1	14,9	64,0	-	-
	5 B.U. 6 M	3639	900	4539	4,8	3,2	74,6	14,1	3,3
	6 M U.MEHR	2673	-	2673	1,9	-	94,8	-	3,4
	INSGESAMT	7349	900	8249	7,5	3,0	78,8	7,8	2,9
EIWEILER	UNTER 4 M	635	1445	2080	-	69,5	19,0	11,5	-
	4 B.U. 5 M	2065	400	2465	-	40,0	5,5	54,6	-
	5 B.U. 6 M	3075	-	3075	-	-	10,7	89,3	-
	6 M U.MEHR	880	-	880	-	-	61,4	38,6	-
	INSGESAMT	6655	1845	8500	-	28,6	16,5	54,9	-
BISCHMISHEIM	UNTER 4 M	1725	-	1725	-	-	96,2	3,8	-
	4 B.U. 5 M	5457	-	5457	-	-	19,9	41,7	38,5
	5 B.U. 6 M	4746	-	4746	-	-	48,8	37,3	13,9
	6 M U.MEHR	1272	-	1272	-	-	-	-	100,0
	INSGESAMT	13200	-	13200	-	-	38,3	31,1	30,5
BLIESRANSBACH	UNTER 4 M	835	-	835	12,0	-	88,0	-	-
	4 B.U. 5 M	2250	-	2250	13,8	-	60,7	22,9	2,7
	5 B.U. 6 M	3925	-	3925	-	-	13,5	48,0	38,5
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	7010	-	7010	5,8	-	37,5	34,2	22,4
BREBACH FECHINGEN	UNTER 4 M	3995	-	3995	-	-	58,6	29,8	11,6
	4 B.U. 5 M	2517	-	2517	-	-	47,8	45,5	6,8
	5 B.U. 6 M	8724	-	8724	-	2,5	14,7	76,7	6,2
	6 M U.MEHR	1015	-	1015	10,3	-	-	89,7	-
	INSGESAMT	16251	-	16251	0,6	1,3	29,7	61,1	7,2
BUEBINGEN	UNTER 4 M	2158	-	2158	-	44,6	38,4	12,2	4,8
	4 B.U. 5 M	1926	-	1926	-	21,6	78,4	-	-
	5 B.U. 6 M	5797	-	5797	-	-	46,0	45,8	8,2
	6 M U.MEHR	466	-	466	-	-	65,9	34,1	-
	INSGESAMT	10347	-	10347	-	13,3	51,3	29,7	5,6
GUEDINGEN	UNTER 4 M	1623	660	2283	-	-	42,9	57,1	-
	4 B.U. 5 M	3250	-	3250	7,1	-	51,0	41,9	-
	5 B.U. 6 M	6917	-	6917	-	-	7,7	78,2	14,2
	6 M U.MEHR	2608	700	3308	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	14398	1360	15758	1,5	-	20,1	72,2	6,2
RENTRISCH	UNTER 4 M	166	-	166	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	813	-	813	43,1	-	7,4	49,6	-
	5 B.U. 6 M	3549	-	3549	6,9	-	34,5	55,2	3,4
	6 M U.MEHR	96	-	96	-	-	-	-	100,0
	INSGESAMT	4624	-	4624	12,9	-	27,8	54,7	4,7

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1.1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten					
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten.	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen	
		in Meter				% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
SCHAFBRUECKE	UNTER 4 M	627	-	627	-	-	-	100,0	-	
	4 B.U. 5 M	1978	-	1978	2,8	9,1	42,5	45,6	-	
	5 B.U. 6 M	4858	-	4858	-	-	3,1	90,0	6,9	
	6 M U.MEHR	1470	-	1470	-	-	-	66,7	33,3	
	INSGESAMT	8933	-	8933	0,6	2,0	11,1	77,0	9,2	
SCHEIDT	UNTER 4 M	3296	-	3296	14,0	-	78,9	3,5	3,6	
	4 B.U. 5 M	3812	-	3812	22,3	-	5,6	63,2	8,9	
	5 B.U. 6 M	5332	-	5332	3,4	-	14,9	74,0	7,7	
	6 M U.MEHR	135	-	135	-	-	-	-	100,0	
	INSGESAMT	12575	-	12575	11,8	-	28,7	51,5	8,0	
HEUSWEILER	UNTER 4 M	2920	1916	4836	17,1	62,8	14,6	5,6	-	
	4 B.U. 5 M	2888	470	3358	8,0	55,2	2,4	31,5	3,0	
	5 B.U. 6 M	13610	800	14410	-	-	35,3	64,7	-	
	6 M U.MEHR	929	-	929	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	20347	3186	23533	4,6	20,8	25,0	49,2	0,4	
HOLZ	UNTER 4 M	1412	-	1412	19,8	26,2	39,4	14,5	-	
	4 B.U. 5 M	785	-	785	34,4	-	43,9	21,7	-	
	5 B.U. 6 M	4720	-	4720	-	-	34,5	65,5	-	
	6 M U.MEHR	345	-	345	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	7262	-	7262	7,6	5,1	34,9	52,5	-	
KUTZHOF	UNTER 4 M	2130	2285	4415	18,0	57,8	19,0	5,2	-	
	4 B.U. 5 M	1480	710	2190	-	57,1	32,4	10,5	-	
	5 B.U. 6 M	3115	-	3115	-	-	-	100,0	-	
	6 M U.MEHR	1525	-	1525	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	8250	2995	11245	7,1	33,8	13,8	45,4	-	
NIEDERSALBACH	UNTER 4 M	80	-	80	-	-	-	100,0	-	
	4 B.U. 5 M	195	-	195	-	-	-	100,0	-	
	5 B.U. 6 M	1170	-	1170	-	-	-	100,0	-	
	6 M U.MEHR	70	-	70	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	1515	-	1515	-	-	-	100,0	-	
OBERSALBACH KURHOF	UNTER 4 M	-	2815	2815	-	23,1	-	48,5	28,4	
	4 B.U. 5 M	340	355	695	-	-	14,4	85,6	-	
	5 B.U. 6 M	1475	-	1475	-	-	71,5	28,5	-	
	6 M U.MEHR	1910	-	1910	-	-	77,0	23,0	-	
	INSGESAMT	3725	3170	6895	-	9,4	38,1	40,9	11,6	
WAHLSCHIED	UNTER 4 M	155	-	155	-	-	-	100,0	-	
	4 B.U. 5 M	552	1100	1652	8,9	-	85,4	5,8	-	
	5 B.U. 6 M	1571	-	1571	-	-	-	100,0	-	
	6 M U.MEHR	1325	-	1325	-	-	26,4	73,6	-	
	INSGESAMT	3603	1100	4703	3,1	-	37,4	59,5	-	
AUERSMACHER	UNTER 4 M	254	-	254	-	63,0	-	37,0	-	
	4 B.U. 5 M	2439	-	2439	17,0	15,9	-	58,8	8,3	
	5 B.U. 6 M	1869	-	1869	4,8	-	-	75,0	20,2	
	6 M U.MEHR	48	-	48	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	4610	-	4610	11,0	11,9	-	64,6	12,6	
KLEINBLITTERSDORF	UNTER 4 M	463	-	463	-	91,6	-	8,4	-	
	4 B.U. 5 M	3549	-	3549	-	-	29,8	70,2	-	
	5 B.U. 6 M	2731	480	3211	-	24,4	-	75,6	-	
	6 M U.MEHR	1130	-	1130	-	5,3	-	94,7	-	
	INSGESAMT	7873	480	8353	-	15,2	12,7	72,2	-	
RILCHINGEN HANWEILER	UNTER 4 M	790	-	790	46,2	-	53,8	-	-	
	4 B.U. 5 M	1126	-	1126	7,1	-	-	92,9	-	
	5 B.U. 6 M	2865	-	2865	2,4	16,8	12,2	68,5	-	
	6 M U.MEHR	2385	-	2385	-	-	20,1	79,9	-	
	INSGESAMT	7166	-	7166	7,2	6,7	17,5	68,6	-	
SITTERSWALD	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	4 B.U. 5 M	3291	-	3291	-	11,4	27,8	60,8	-	
	5 B.U. 6 M	2075	-	2075	-	71,3	28,7	-	-	
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	5366	-	5366	-	34,6	28,1	37,3	-	

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächenschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
EMMERSWEILER	UNTER 4 M	403	-	403	-	-	-	92,1	7,9
	4 B.U. 5 M	719	-	719	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2326	-	2326	-	-	25,4	69,2	5,5
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3448	-	3448	-	-	17,1	78,3	4,6
KARLSBRUNN	UNTER 4 M	243	-	243	-	49,4	-	50,6	-
	4 B.U. 5 M	636	-	636	-	42,6	27,5	29,9	-
	5 B.U. 6 M	997	-	997	-	-	60,7	39,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1876	-	1876	-	20,8	41,6	37,6	-
LAUTERBACH	UNTER 4 M	540	-	540	-	-	24,1	75,9	-
	4 B.U. 5 M	1206	-	1206	-	-	20,7	79,3	-
	5 B.U. 6 M	2369	-	2369	-	2,5	23,2	74,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4115	-	4115	-	1,5	22,6	75,9	-
LUDWEILER-WARNDT	UNTER 4 M	1258	-	1258	-	39,7	15,9	44,4	-
	4 B.U. 5 M	914	1754	2668	-	69,5	6,4	24,1	-
	5 B.U. 6 M	11609	-	11609	-	13,5	5,2	75,7	5,6
	6 M U.MEHR	2171	-	2171	-	-	-	85,7	14,3
	INSGESAMT	15952	1754	17706	-	22,2	5,5	66,9	5,4
NASSWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1171	525	1696	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2335	-	2335	-	-	8,6	91,4	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3506	525	4031	-	-	5,0	95,0	-
ST NIKOLAUS	UNTER 4 M	298	-	298	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	121	-	121	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2274	-	2274	-	-	26,8	73,2	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2693	-	2693	-	-	22,7	77,3	-
DORF I. WARNDT	UNTER 4 M	240	-	240	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	1992	-	1992	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	780	550	1330	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3012	550	3562	-	-	-	100,0	-
FISCHBACH	UNTER 4 M	1129	-	1129	27,0	-	-	73,0	-
	4 B.U. 5 M	2375	-	2375	-	-	11,8	88,2	-
	5 B.U. 6 M	5035	-	5035	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	1595	-	1595	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	10134	-	10134	3,0	-	2,8	94,2	-
GOETTELBORN	UNTER 4 M	180	-	180	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	555	-	555	34,2	43,2	-	22,5	-
	5 B.U. 6 M	5790	-	5790	-	18,9	-	81,1	-
	6 M U.MEHR	425	-	425	-	15,3	-	84,7	-
	INSGESAMT	6950	-	6950	5,3	20,1	-	74,5	-
QUIERSCHIED	UNTER 4 M	2980	-	2980	12,2	4,7	29,0	43,5	10,6
	4 B.U. 5 M	2010	-	2010	-	2,5	-	97,5	-
	5 B.U. 6 M	14995	860	15855	2,0	3,2	-	94,9	-
	6 M U.MEHR	5620	-	5620	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	25605	860	26465	2,6	2,6	3,3	90,4	1,2
RIEGELSBURG	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	610	-	610	37,7	-	-	62,3	-
	5 B.U. 6 M	10227	-	10227	6,5	1,8	41,9	49,9	-
	6 M U.MEHR	13410	-	13410	-	-	17,3	82,7	-
	INSGESAMT	24247	-	24247	3,7	0,7	27,2	68,4	-
WALPERSHOFEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 B.U. 6 M	1940	-	1940	-	-	29,9	70,1	-
	6 M U.MEHR	2240	-	2240	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	4180	-	4180	-	-	13,9	86,1	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächenschutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	Sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
LANDKREIS SAARLOUIS									
DILLINGEN SAAR STADT	UNTER 4 M	1620	-	1620	30,6	19,8	19,4	30,2	-
	4 B.U. 5 M	3241	-	3241	-	6,3	72,5	21,2	-
	5 B.U. 6 M	23605	-	23605	-	16,6	50,0	33,5	-
	6 M U.MEHR	25653	-	25653	0,7	7,3	36,7	55,2	0,2
	INSGESAMT	54119	-	54119	1,3	11,6	44,1	42,9	0,1
ENSDORF	UNTER 4 M	1105	-	1105	9,0	18,6	-	72,4	-
	4 B.U. 5 M	1755	-	1755	30,5	-	-	69,5	-
	5 B.U. 6 M	17635	600	18235	3,5	-	-	96,5	-
	6 M U.MEHR	80	-	80	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	20575	600	21175	6,0	1,0	-	93,0	-
HUELZWEILER	UNTER 4 M	1771	2896	4667	68,4	-	-	15,3	16,3
	4 B.U. 5 M	2290	1250	3540	42,2	-	-	49,0	8,8
	5 B.U. 6 M	9605	-	9605	2,9	0,5	26,4	70,3	-
	6 M U.MEHR	841	-	841	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	14507	4146	18653	26,6	0,2	13,6	53,8	5,7
REHLINGEN	UNTER 4 M	270	-	270	37,0	-	-	63,0	-
	4 B.U. 5 M	2019	-	2019	38,1	-	-	61,9	-
	5 B.U. 6 M	8120	555	8675	0,7	6,4	-	92,9	-
	6 M U.MEHR	555	865	1420	-	6,3	-	93,7	-
	INSGESAMT	10964	1420	12384	7,6	5,2	-	87,2	-
REISBACH	UNTER 4 M	822	2352	3174	17,7	35,1	-	47,2	-
	4 B.U. 5 M	1174	6272	7446	-	42,5	-	56,0	1,5
	5 B.U. 6 M	5589	1382	6971	-	-	-	98,7	1,3
	6 M U.MEHR	427	-	427	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	8012	10006	18018	3,1	23,8	-	72,0	1,1
SAARLOUIS STADT	UNTER 4 M	19656	1848	21504	13,7	54,0	19,0	9,4	3,9
	4 B.U. 5 M	17641	5615	23256	2,9	32,6	55,6	5,2	3,7
	5 B.U. 6 M	34279	682	34961	2,5	27,6	49,4	17,6	2,9
	6 M U.MEHR	37167	-	37167	-	34,4	15,6	41,8	8,1
	INSGESAMT	108743	8145	116888	3,8	35,6	34,3	21,3	4,9
SAARWELLINGEN	UNTER 4 M	964	4808	5772	19,9	-	7,1	70,9	2,0
	4 B.U. 5 M	6785	2229	9012	5,7	-	15,6	78,7	-
	5 B.U. 6 M	8697	968	9665	-	-	10,0	90,0	-
	6 M U.MEHR	3259	-	3259	-	-	2,5	90,7	6,7
	INSGESAMT	19703	8005	27708	6,0	-	10,3	82,4	1,2
SCHWALBACH SAAR	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	21433	1080	22513	8,5	17,6	4,2	69,0	0,7
	5 B.U. 6 M	940	-	940	-	-	-	28,7	71,3
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	22373	1080	23453	8,2	16,9	4,1	67,4	3,5
SCHWARZENHÖLZ	UNTER 4 M	1122	3235	4357	30,2	19,7	-	23,3	26,8
	4 B.U. 5 M	3165	20	3185	-	0,6	-	99,4	-
	5 B.U. 6 M	3253	132	3385	-	3,9	-	96,1	-
	6 M U.MEHR	607	-	607	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	8147	3387	11534	11,4	8,8	-	69,7	10,1
ALTFORWEILER	UNTER 4 M	235	-	235	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	1272	508	1780	-	-	69,7	30,3	-
	5 B.U. 6 M	2194	-	2194	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	2044	-	2044	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	5745	508	6253	-	-	19,8	80,2	-
BERUS	UNTER 4 M	820	2000	2820	-	-	92,9	7,1	-
	4 B.U. 5 M	200	-	200	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	3980	-	3980	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5000	2000	7000	-	-	37,4	62,6	-
BISTEN	UNTER 4 M	240	-	240	-	54,2	14,6	-	31,3
	4 B.U. 5 M	515	-	515	-	-	6,6	93,4	-
	5 B.U. 6 M	912	-	912	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1667	-	1667	-	7,8	4,1	83,6	4,5

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1.1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten					
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächenschutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen	
		in Meter				% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
FELSBERG	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	4 B.U. 5 M	2868	2080	4948	7,1	21,6	71,3	-	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	2868	2080	4948	7,1	21,6	71,3	-	-	
UEBERHERRN	UNTER 4 M	-	1550	1550	-	-	32,3	-	67,7	
	4 B.U. 5 M	2200	1750	3950	-	-	44,3	55,7	-	
	5 B.U. 6 M	4820	-	4820	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	10710	4550	15260	-	-	14,7	78,4	6,9	
BOUS SAAR	UNTER 4 M	1009	-	1009	6,9	5,0	-	88,1	-	
	4 B.U. 5 M	369	1220	1589	-	26,4	-	73,6	-	
	5 B.U. 6 M	12391	-	12391	-	9,7	-	90,3	-	
	INSGESAMT	20712	1220	21932	0,3	9,9	-	89,8	-	
ELM SAAR	UNTER 4 M	90	-	90	-	-	-	100,0	-	
	4 B.U. 5 M	2274	300	2574	-	41,5	2,9	55,6	-	
	5 B.U. 6 M	8620	320	8940	-	8,7	-	90,5	0,8	
	INSGESAMT	11837	620	12457	-	17,3	0,6	81,5	0,6	
EIDENBORN	UNTER 4 M	603	900	1503	66,2	-	26,9	6,9	-	
	4 B.U. 5 M	317	-	317	-	81,1	18,9	-	-	
	5 B.U. 6 M	708	-	708	-	-	85,7	14,3	-	
	INSGESAMT	1807	900	2707	36,8	16,1	39,6	7,5	-	
FALSCHIED	UNTER 4 M	73	748	821	-	-	-	47,9	52,1	
	4 B.U. 5 M	520	940	1460	-	50,7	-	27,7	21,6	
	5 B.U. 6 M	1326	-	1326	-	-	35,5	64,5	-	
	INSGESAMT	2777	1688	4465	-	16,6	10,5	56,2	16,6	
KNORSCHIED	UNTER 4 M	429	-	429	80,4	-	11,0	8,6	-	
	4 B.U. 5 M	930	2272	3202	1,6	10,0	6,6	73,9	8,0	
	5 B.U. 6 M	428	-	428	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	1874	2272	4146	9,5	7,7	6,2	70,4	6,2	
LANDSWEILER B. LEBACH	UNTER 4 M	341	780	1121	69,6	-	-	30,4	-	
	4 B.U. 5 M	464	-	464	12,9	31,9	-	55,2	-	
	5 B.U. 6 M	5224	230	5454	-	-	19,7	79,8	0,5	
	INSGESAMT	6029	1010	7039	11,9	2,1	15,3	70,3	0,4	
LEBACH	UNTER 4 M	2620	500	3120	46,1	14,4	20,8	11,3	7,3	
	4 B.U. 5 M	3647	-	3647	13,3	-	33,3	48,5	4,9	
	5 B.U. 6 M	8277	-	8277	-	-	14,0	84,6	1,4	
	INSGESAMT	19492	2535	22027	8,7	2,0	15,8	71,0	2,4	
NIEDERSAUBACH	UNTER 4 M	220	2280	2500	23,6	-	50,4	4,8	21,2	
	4 B.U. 5 M	1372	1170	2542	-	57,4	6,4	36,2	-	
	5 B.U. 6 M	2297	-	2297	-	-	46,5	53,5	-	
	INSGESAMT	4169	3450	7619	7,7	19,2	33,5	32,1	7,6	
PRIMSWEILER	UNTER 4 M	535	868	1403	31,0	-	54,0	7,1	7,8	
	4 B.U. 5 M	395	-	395	-	-	46,8	53,2	-	
	5 B.U. 6 M	1636	-	1636	-	-	16,8	83,2	-	
	INSGESAMT	3312	868	4180	10,4	-	33,8	53,1	2,6	
BILSDORF	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	4 B.U. 5 M	136	-	136	100,0	-	-	-	-	
	5 B.U. 6 M	4168	-	4168	-	-	14,4	75,6	10,0	
	INSGESAMT	4704	-	4704	2,9	-	12,8	75,5	8,9	

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
KOERPRICH	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 B.U. 6 M	3840	-	3840	6,0	-	36,2	35,0	22,7
	6 M U.MEHR	950	-	950	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	4790	-	4790	4,8	-	29,0	47,9	18,2
NALBACH	UNTER 4 M	954	-	954	77,6	-	-	-	22,4
	4 B.U. 5 M	1440	-	1440	30,2	-	69,8	-	-
	5 B.U. 6 M	8104	-	8104	7,7	-	12,1	48,1	32,1
	6 M U.MEHR	4590	1100	5690	-	-	49,2	45,5	5,3
	INSGESAMT	15088	1100	16188	11,1	-	29,6	40,1	19,2
PIESBACH	UNTER 4 M	92	-	92	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	705	4300	5005	45,4	-	53,1	1,5	-
	5 B.U. 6 M	7802	-	7802	18,9	-	-	81,1	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	8599	4300	12899	29,8	-	20,6	49,6	-
DORF	UNTER 4 M	-	1676	1676	-	49,3	10,1	-	40,6
	4 B.U. 5 M	326	-	326	-	100,0	-	-	-
	5 B.U. 6 M	663	-	663	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	989	1676	2665	-	43,2	31,3	-	25,5
GRESAUBACH	UNTER 4 M	266	840	1106	75,9	-	-	24,1	-
	4 B.U. 5 M	1575	3466	5041	51,9	16,9	3,7	27,5	-
	5 B.U. 6 M	3745	550	4295	-	-	3,0	84,2	12,8
	6 M U.MEHR	1323	-	1323	-	-	-	81,1	18,9
	INSGESAMT	6909	4856	11765	29,4	7,2	2,7	53,9	6,8
HUETTERS DORF	UNTER 4 M	2957	4413	7370	23,2	-	48,9	3,4	24,5
	4 B.U. 5 M	15888	2715	18603	17,9	9,2	3,5	66,2	3,2
	5 B.U. 6 M	4268	-	4268	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	23113	7128	30241	16,7	5,6	14,0	55,7	8,0
LIMBACH KR SAARL	UNTER 4 M	2209	1350	3559	36,3	1,3	22,1	2,4	37,9
	4 B.U. 5 M	5824	1150	6974	11,2	7,0	53,4	8,6	19,8
	5 B.U. 6 M	1926	4102	6028	38,1	11,2	30,6	-	20,1
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	9959	6602	16561	26,4	7,3	38,4	4,2	23,8
SCHMELZ	UNTER 4 M	5409	8109	13518	19,3	0,8	59,1	17,1	3,6
	4 B.U. 5 M	21845	2820	24665	2,0	6,7	33,8	56,9	0,6
	5 B.U. 6 M	3560	-	3560	-	-	8,4	83,1	8,4
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	30814	10929	41743	7,5	4,2	39,8	46,2	2,2
BIRINGEN	UNTER 4 M	76	-	76	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	-	296	296	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	959	-	959	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	41	-	41	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	1076	296	1372	-	-	3,0	97,0	-
EIMERSDORF	UNTER 4 M	45	1310	1355	-	-	3,3	-	96,7
	4 B.U. 5 M	1828	1449	3277	-	44,3	40,7	12,6	2,4
	5 B.U. 6 M	560	-	560	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2433	2759	5192	-	27,9	37,3	8,0	26,8
FREMERSDORF	UNTER 4 M	200	2378	2578	-	-	92,2	-	7,8
	4 B.U. 5 M	2556	1357	3913	-	3,0	60,4	36,6	-
	5 B.U. 6 M	918	-	918	-	-	70,7	29,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3674	3735	7409	-	1,6	72,8	23,0	2,7
FUERWEILER	UNTER 4 M	548	2942	3490	10,5	15,5	55,8	-	18,2
	4 B.U. 5 M	156	-	156	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1426	-	1426	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2130	2942	5072	7,2	10,6	69,6	-	12,5

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
GERLFANGEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	2275	1210	3485	34,7	-	46,1	19,2	-
	5 B.U. 6 M	600	820	1420	-	-	29,6	70,4	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2875	2030	4905	24,7	-	41,3	34,0	-	
HEMMERSDORF	UNTER 4 M	910	2948	3858	-	30,3	69,7	-	-
	4 B.U. 5 M	6503	2740	9243	2,3	15,8	56,6	-	25,3
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	7413	5688	13101	1,6	20,1	60,4	-	17,9	
NIEDALTDORF	UNTER 4 M	75	1585	1660	-	-	70,8	-	29,2
	4 B.U. 5 M	1458	-	1458	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	135	-	135	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1668	1585	3253	-	-	85,1	-	14,9	
OBERESCH	UNTER 4 M	1251	870	2121	23,6	-	57,0	10,4	9,0
	4 B.U. 5 M	1142	-	1142	-	-	44,0	56,0	-
	5 B.U. 6 M	98	-	98	-	-	89,8	-	10,2
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2491	870	3361	14,9	-	53,6	25,6	6,0	
SIERSBURG	UNTER 4 M	408	2739	3147	-	25,1	70,3	-	4,5
	4 B.U. 5 M	3986	208	4194	-	8,7	79,9	-	11,4
	5 B.U. 6 M	8755	55	8810	-	1,2	98,8	-	-
	6 M U.MEHR	1918	-	1918	-	-	100,0	-	-
INSGESAMT	15067	3002	18069	-	7,0	89,6	-	3,4	
DIFFERTEN	UNTER 4 M	308	-	308	29,2	42,9	-	27,9	-
	4 B.U. 5 M	1588	320	1908	55,0	3,2	-	41,7	-
	5 B.U. 6 M	9111	-	9111	7,1	10,8	8,1	72,8	1,2
	6 M U.MEHR	3362	963	4325	-	-	15,3	84,7	-
INSGESAMT	14369	1283	15652	11,4	7,5	8,9	71,5	0,7	
HOSTENBACH	UNTER 4 M	313	1050	1363	4,4	-	-	95,6	-
	4 B.U. 5 M	2880	-	2880	-	-	24,0	76,0	-
	5 B.U. 6 M	5821	-	5821	-	1,2	4,1	94,7	-
	6 M U.MEHR	5973	-	5973	-	-	13,2	84,6	2,1
INSGESAMT	14987	1050	16037	0,4	0,4	10,7	87,7	0,8	
SCHAFFHAUSEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	2146	-	2146	-	19,1	31,2	49,7	-
	5 B.U. 6 M	6107	-	6107	-	-	18,7	81,3	-
	6 M U.MEHR	3667	-	3667	-	3,2	2,7	94,1	-
INSGESAMT	11920	-	11920	-	4,4	16,0	79,6	-	
WADGASSEN	UNTER 4 M	310	-	310	-	-	74,2	25,8	-
	4 B.U. 5 M	3121	-	3121	5,8	-	3,8	90,4	-
	5 B.U. 6 M	7508	1000	8508	-	11,8	24,0	64,3	-
	6 M U.MEHR	1605	-	1605	-	-	-	100,0	-
INSGESAMT	12544	1000	13544	1,3	7,4	17,6	73,7	-	
WERBELN	UNTER 4 M	525	-	525	-	-	100,0	-	-
	4 B.U. 5 M	423	-	423	18,9	-	33,1	48,0	-
	5 B.U. 6 M	2681	-	2681	-	-	20,7	79,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3629	-	3629	2,2	-	33,6	64,2	-	
BEDERSDORF	UNTER 4 M	-	1099	1099	-	81,9	18,1	-	-
	4 B.U. 5 M	-	399	399	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1029	67	1098	-	-	13,7	86,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1029	1567	2596	-	34,7	28,8	36,5	-	
DUEREN	UNTER 4 M	-	630	630	-	-	-	-	100,0
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 B.U. 6 M	1847	470	2317	-	-	79,7	-	20,3
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1847	1100	2947	-	-	62,7	-	37,3	

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
GISINGEN	UNTER 4 M	810	363	1173	-	97,4	-	-	2,6
	4 B.U. 5 M	660	2105	2765	-	22,6	77,4	-	-
	5 B.U. 6 M	920	-	920	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	120	120	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	2390	2588	4978	-	35,5	45,4	18,5	0,6
IHN	UNTER 4 M	685	1350	2035	-	-	79,8	20,2	-
	4 B.U. 5 M	1547	-	1547	-	-	17,5	82,5	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2232	1350	3582	-	-	52,8	47,2	-
ITTERSDORF	UNTER 4 M	365	260	625	-	41,6	47,2	-	11,2
	4 B.U. 5 M	350	-	350	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	747	1968	2715	-	1,3	1,1	97,6	-
	6 M U.MEHR	-	25	25	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	1462	2253	3715	-	7,9	18,8	71,3	1,9
KERLINGEN	UNTER 4 M	-	1670	1670	-	-	-	-	100,0
	4 B.U. 5 M	1202	680	1882	-	-	34,1	13,3	52,6
	5 B.U. 6 M	1417	105	1522	-	6,9	12,5	80,6	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2619	2455	5074	-	2,1	16,4	29,1	52,4
LEIDINGEN	UNTER 4 M	245	-	245	-	-	49,0	-	51,0
	4 B.U. 5 M	240	100	340	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	790	1330	2120	-	62,7	-	37,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1275	1430	2705	-	49,2	4,4	41,8	4,6
RAMMELFANGEN	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	50	315	365	-	100,0	-	-	-
	5 B.U. 6 M	1083	1470	2553	-	57,6	21,2	21,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1133	1785	2918	-	62,9	18,5	18,6	-
ST BARBARA	UNTER 4 M	-	1255	1255	-	56,2	-	-	43,8
	4 B.U. 5 M	139	-	139	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	1074	-	1074	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1213	1255	2468	-	28,6	-	49,1	22,3
WALLERFANGEN	UNTER 4 M	5043	5150	10193	1,7	6,1	26,3	66,0	-
	4 B.U. 5 M	3441	813	4254	3,8	17,3	19,0	59,9	-
	5 B.U. 6 M	12424	574	12998	2,3	1,0	-	96,6	-
	6 M U.MEHR	285	-	285	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	21193	6537	27730	2,3	5,4	12,6	79,7	-
LANDKREIS ST.INGBERT									
BALLWEILER	UNTER 4 M	1073	-	1073	43,3	-	-	49,2	7,5
	4 B.U. 5 M	888	-	888	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2078	-	2078	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4039	-	4039	11,5	-	-	86,5	2,0
BIERBACH	UNTER 4 M	520	-	520	39,4	26,9	-	24,5	7,1
	4 B.U. 5 M	832	-	832	-	-	15,4	82,9	1,7
	5 B.U. 6 M	4305	-	4305	-	18,9	25,5	55,6	-
	6 M U.MEHR	430	-	430	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	6087	-	6087	3,4	15,7	20,1	60,0	0,8
BLICKWEILER	UNTER 4 M	951	-	951	78,9	-	2,7	8,1	10,3
	4 B.U. 5 M	1231	-	1231	13,7	-	-	76,8	2,5
	5 B.U. 6 M	2401	-	2401	10,4	-	-	89,6	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4583	-	4583	26,8	-	0,6	69,8	2,8
BLIESKASTEL STADT	UNTER 4 M	4299	1250	5549	79,2	-	0,7	13,8	6,4
	4 B.U. 5 M	4821	-	4821	41,9	-	4,8	50,2	3,2
	5 B.U. 6 M	7837	525	8362	7,1	1,8	7,8	79,5	3,8
	6 M U.MEHR	3047	-	3047	-	0,5	21,6	73,0	4,9
	INSGESAMT	20004	1775	21779	32,2	0,8	7,2	55,4	4,5

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
ENSHEIM	UNTER 4 M	410	-	410	-	-	13,4	65,1	21,5
	4 B.U. 5 M	239	-	239	-	-	36,0	64,0	-
	5 B.U. 6 M	7502	-	7502	2,8	8,1	15,8	69,2	4,1
	6 M U.MEHR	1040	-	1040	-	-	4,5	95,5	-
	INSGESAMT	9191	-	9191	2,3	6,6	15,0	71,9	4,3
ESCHRINGEN	UNTER 4 M	1017	-	1017	-	9,8	81,3	-	8,8
	4 B.U. 5 M	267	-	267	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	2706	-	2706	-	-	73,1	-	26,9
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3990	-	3990	-	2,5	77,0	-	20,5
GERSHEIM	UNTER 4 M	299	-	299	-	22,7	-	21,1	56,2
	4 B.U. 5 M	964	-	964	-	19,6	-	63,6	16,8
	5 B.U. 6 M	1972	-	1972	-	-	-	90,0	10,0
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3235	-	3235	-	7,9	-	75,7	16,3
HASSEL	UNTER 4 M	-	1806	1806	-	-	-	-	100,0
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 B.U. 6 M	8309	860	9169	-	9,4	21,3	69,4	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	8309	2666	10975	-	7,8	17,8	57,9	16,5
NIEDERWUERZBACH	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	4369	-	4369	9,7	-	-	90,3	-
	5 B.U. 6 M	8838	550	9388	21,6	-	-	78,4	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	13207	550	13757	17,9	-	-	82,1	-
OBERWUERZBACH	UNTER 4 M	519	574	1093	41,0	52,5	-	-	6,5
	4 B.U. 5 M	691	-	691	2,9	27,6	-	69,5	-
	5 B.U. 6 M	4064	300	4364	-	-	7,6	92,4	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5274	874	6148	7,6	12,4	5,4	73,4	1,2
ORMESHEIM	UNTER 4 M	1152	-	1152	25,3	29,3	25,3	-	20,1
	4 B.U. 5 M	1398	-	1398	4,1	16,2	76,1	-	3,6
	5 B.U. 6 M	2048	-	2048	-	5,3	94,7	-	-
	6 M U.MEHR	319	-	319	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	4917	-	4917	7,1	13,6	73,5	-	5,8
REINHEIM	UNTER 4 M	557	2500	3057	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	2625	-	2625	1,9	-	-	79,9	18,1
	5 B.U. 6 M	74	-	74	-	-	-	52,7	47,3
	6 M U.MEHR	220	-	220	-	-	-	21,4	78,6
	INSGESAMT	3476	2500	5976	0,9	-	-	87,7	11,4
ROHRBACH	UNTER 4 M	566	3692	4258	54,7	-	-	44,0	1,3
	4 B.U. 5 M	167	300	467	-	-	-	74,5	25,5
	5 B.U. 6 M	13771	-	13771	1,5	-	-	94,7	3,8
	6 M U.MEHR	3543	-	3543	-	-	-	95,7	4,3
	INSGESAMT	18047	3992	22039	11,5	-	-	84,7	3,9
ST INGBERT STADT	UNTER 4 M	6891	-	6891	24,0	-	29,5	44,6	1,9
	4 B.U. 5 M	7257	267	7524	7,1	-	47,0	42,4	3,5
	5 B.U. 6 M	9256	566	9822	4,3	-	26,9	66,3	2,5
	6 M U.MEHR	40188	1264	41452	-	-	17,2	80,6	2,3
	INSGESAMT	63592	2097	65689	4,0	-	23,3	70,3	2,4
WOERSCHWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	65	-	65	-	100,0	-	-	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	65	-	65	-	100,0	-	-	-
WOLFERSHEIM	UNTER 4 M	202	370	572	-	64,7	24,0	11,4	-
	4 B.U. 5 M	135	-	135	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	478	-	478	-	12,5	1,9	85,5	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1015	370	1385	-	32,9	10,8	56,3	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächenschutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ASSWEILER	UNTER 4 M	104	3260	3364	-	-	1,2	80,3	18,5
	4 B.U. 5 M	282	450	732	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	1062	-	1062	-	-	27,3	71,9	0,8
	6 M U.MEHR	78	-	78	-	-	-	-	100,0
	INSGESAMT	1526	3710	5236	-	-	6,3	80,1	13,6
BIESINGEN	UNTER 4 M	301	1810	2111	14,3	-	-	-	85,7
	4 B.U. 5 M	399	-	399	32,8	-	39,6	24,6	3,0
	5 B.U. 6 M	3065	-	3065	-	-	50,0	44,1	5,9
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3765	1810	5575	7,7	-	30,3	26,0	35,9
ERFWEILER EHLINGEN	UNTER 4 M	943	3660	4603	6,1	-	6,7	87,2	-
	4 B.U. 5 M	105	170	275	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2600	-	2600	-	-	44,6	47,4	8,0
	6 M U.MEHR	310	-	310	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	3958	3830	7788	3,6	-	18,9	74,9	2,7
BEBELSHEIM	UNTER 4 M	457	3820	4277	2,8	-	-	73,3	23,8
	4 B.U. 5 M	617	-	617	-	-	-	72,1	27,9
	5 B.U. 6 M	907	-	907	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	100	-	100	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	2081	3820	5901	2,0	-	-	77,8	20,2
WITTERSHEIM	UNTER 4 M	405	2400	2805	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	507	-	507	-	28,6	-	67,3	4,1
	5 B.U. 6 M	1134	-	1134	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	38	-	38	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	2084	2400	4484	-	3,2	-	96,3	0,5
BLIESMENGEN BOLCHEN	UNTER 4 M	1014	1841	2855	14,9	-	-	78,0	7,1
	4 B.U. 5 M	421	360	781	-	74,3	-	14,2	11,5
	5 B.U. 6 M	3525	-	3525	2,1	2,8	-	95,1	-
	6 M U.MEHR	112	-	112	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	5072	2201	7273	6,8	9,3	-	79,8	4,0
HABKIRCHEN	UNTER 4 M	502	1000	1502	-	-	-	29,7	70,3
	4 B.U. 5 M	772	750	1522	-	21,4	-	78,6	-
	5 B.U. 6 M	539	-	539	-	-	-	91,5	8,5
	6 M U.MEHR	576	-	576	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	2389	1750	4139	-	7,9	-	65,5	26,6
HECKENDALHEIM	UNTER 4 M	485	1336	1821	69,3	2,6	15,7	4,7	7,8
	4 B.U. 5 M	358	289	647	-	8,7	47,6	21,5	22,3
	5 B.U. 6 M	2046	1155	3201	-	9,0	65,6	25,3	-
	6 M U.MEHR	600	-	600	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	3489	2780	6269	20,1	6,3	43,0	26,1	4,6
OMMERSHEIM	UNTER 4 M	510	222	732	34,6	-	54,9	10,5	-
	4 B.U. 5 M	1377	-	1377	15,6	4,7	30,7	44,4	4,6
	5 B.U. 6 M	4075	-	4075	-	34,2	11,1	54,7	-
	6 M U.MEHR	301	-	301	-	21,9	-	78,1	-
	INSGESAMT	6263	222	6485	7,2	23,5	19,7	48,6	1,0
HERBITZHEIM	UNTER 4 M	335	165	500	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	641	-	641	42,6	-	12,6	44,8	-
	5 B.U. 6 M	2361	-	2361	-	13,1	15,4	71,5	-
	6 M U.MEHR	50	-	50	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	3387	165	3552	21,8	8,7	13,9	55,6	-
RUBENHEIM	UNTER 4 M	100	806	906	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	920	-	920	39,5	-	8,6	52,0	-
	5 B.U. 6 M	2343	-	2343	7,7	6,4	-	64,5	21,4
	6 M U.MEHR	40	-	40	-	-	-	-	100,0
	INSGESAMT	3403	806	4209	34,4	3,6	1,9	47,3	12,9
LANDKREIS ST.WENDEL									
MARPINGEN	UNTER 4 M	1929	4350	6279	6,7	4,8	1,3	81,6	5,6
	4 B.U. 5 M	4003	-	4003	16,8	9,5	19,8	53,3	0,6
	5 B.U. 6 M	10057	2070	12127	0,2	-	24,3	55,3	20,2
	6 M U.MEHR	258	-	258	-	-	-	93,0	7,0
	INSGESAMT	16247	6420	22667	4,9	3,0	16,9	62,6	12,6

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächen-schutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
ST WENDEL STADT	UNTER 4 M	2744	4150	6894	27,1	-	-	70,3	2,6
	4 B.U. 5 M	4121	115	4236	4,2	-	-	94,2	1,5
	5 B.U. 6 M	16853	-	16853	-	-	-	96,5	3,5
	6 M U.MEHR	6094	-	6094	-	-	-	98,2	1,8
	INSGESAMT	29812	4265	34077	6,0	-	-	91,2	2,7
BUBACH I OSTERTAL	UNTER 4 M	1237	1820	3057	2,3	26,8	70,9	-	-
	4 B.U. 5 M	434	150	584	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	73	-	73	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1744	1970	3714	1,9	22,1	76,1	-	-
HOOF	UNTER 4 M	1195	2650	3845	-	11,2	46,2	-	42,7
	4 B.U. 5 M	5450	580	6030	-	-	94,6	-	5,4
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	6645	3230	9875	-	4,4	75,7	-	19,9
MARTH	UNTER 4 M	995	3240	4235	-	37,5	62,5	-	-
	4 B.U. 5 M	1235	725	1960	-	-	93,6	-	6,4
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2230	3965	6195	-	25,7	72,3	-	2,0
NIEDERKIRCHEN I O	UNTER 4 M	694	500	1194	73,7	-	-	26,3	-
	4 B.U. 5 M	3516	2505	6021	-	24,0	-	74,0	2,0
	5 B.U. 6 M	2669	-	2669	-	37,3	-	62,7	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	6879	3005	9884	8,9	24,7	-	65,2	1,2
OSTERBRUECKEN	UNTER 4 M	1395	5900	7295	2,1	5,9	21,6	70,5	-
	4 B.U. 5 M	3205	-	3205	-	4,4	87,8	7,8	-
	5 B.U. 6 M	1320	-	1320	11,4	-	-	88,6	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5920	5900	11820	2,5	4,8	37,1	55,5	-
SAAL	UNTER 4 M	305	120	425	14,1	-	55,3	-	30,6
	4 B.U. 5 M	1132	600	1732	-	-	95,7	-	4,3
	5 B.U. 6 M	295	-	295	-	-	100,0	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1732	720	2452	2,4	-	89,2	-	8,4
ASWEILER	UNTER 4 M	264	3397	3661	4,1	3,1	92,8	-	-
	4 B.U. 5 M	415	-	415	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1673	-	1673	-	-	36,3	45,7	18,1
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2352	3397	5749	2,6	2,0	76,9	13,3	5,3
BOSEN	UNTER 4 M	365	3950	4315	2,3	-	91,5	6,1	-
	4 B.U. 5 M	862	-	862	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2959	-	2959	-	-	6,6	92,4	1,0
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4186	3950	8136	1,2	-	50,9	47,4	0,4
ECKELHAUSEN	UNTER 4 M	680	2500	3180	0,9	-	5,0	94,0	-
	4 B.U. 5 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	680	2500	3180	0,9	-	5,0	94,0	-
EISEN	UNTER 4 M	-	1510	1510	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	490	-	490	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2160	-	2160	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2650	1510	4160	-	-	-	100,0	-
EITZWEILER	UNTER 4 M	630	1940	2570	-	-	98,8	1,2	-
	4 B.U. 5 M	1345	-	1345	14,9	-	29,7	55,4	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1975	1940	3915	5,1	-	75,1	19,8	-
EILWEILER KRS ST WEND	UNTER 4 M	1460	-	1460	4,8	87,7	-	7,5	-
	4 B.U. 5 M	1417	1300	2717	-	47,8	-	52,2	-
	5 B.U. 6 M	428	-	428	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3305	1300	4605	1,5	56,0	-	42,5	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
FREISEN	UNTER 4 M	2056	3050	5106	-	27,1	14,8	58,2	-
	4 B.U. 5 M	1932	-	1932	-	-	53,8	46,2	-
	5 B.U. 6 M	5594	-	5594	6,1	7,0	23,5	63,4	-
	6 M U.MEHR	291	-	291	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	9873	3050	12923	2,6	13,7	24,1	59,6	-
GONNESWEILER	UNTER 4 M	1724	4215	5939	-	19,8	-	80,2	-
	4 B.U. 5 M	1320	-	1320	-	9,8	-	90,2	-
	5 B.U. 6 M	680	-	680	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3724	4215	7939	-	16,4	-	83,6	-
MUSBERG RICHWEILER	UNTER 4 M	-	1200	1200	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	2110	360	2470	-	-	-	88,1	11,9
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2110	1560	3670	-	-	-	92,0	8,0
NEUNKIRCHEN NAHE	UNTER 4 M	2096	3280	5376	4,8	20,8	-	74,3	-
	4 B.U. 5 M	1479	1920	3399	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3575	5200	8775	3,0	12,8	-	84,3	-
NOHFELDEN	UNTER 4 M	489	850	1339	80,1	6,0	-	14,0	-
	4 B.U. 5 M	2245	-	2245	12,5	27,8	30,7	29,0	-
	5 B.U. 6 M	2366	-	2366	-	-	20,7	79,3	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5100	850	5950	22,7	11,8	19,8	45,6	-
SCHWARZENBACH	UNTER 4 M	545	1635	2180	6,9	2,5	29,1	61,5	-
	4 B.U. 5 M	3270	660	3930	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	200	-	200	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4015	2295	6310	2,4	0,9	10,1	86,7	-
SELBACH	UNTER 4 M	560	2480	3040	28,0	-	-	50,7	21,4
	4 B.U. 5 M	1100	-	1100	-	20,0	-	80,0	-
	5 B.U. 6 M	840	540	1380	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2500	3020	5520	15,4	4,0	-	68,8	11,8
SOETERN	UNTER 4 M	1050	1950	3000	-	11,3	-	88,7	-
	4 B.U. 5 M	2370	-	2370	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	1520	-	1520	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4940	1950	6890	-	4,9	-	95,1	-
STEINBERG DECKENH	UNTER 4 M	934	4970	5904	-	60,4	5,6	34,0	-
	4 B.U. 5 M	1765	-	1765	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	2380	-	2380	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5079	4970	10049	-	35,5	3,3	61,2	-
TUERKISMUEHLE	UNTER 4 M	1385	-	1385	22,4	60,6	-	17,0	-
	4 B.U. 5 M	935	-	935	-	31,0	-	69,0	-
	5 B.U. 6 M	785	-	785	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3105	-	3105	10,0	36,4	-	53,6	-
WALHAUSEN	UNTER 4 M	960	-	960	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	2910	-	2910	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3870	-	3870	-	-	-	100,0	-
WOLFERSWEILER	UNTER 4 M	1829	4350	6179	-	19,6	71,3	9,2	-
	4 B.U. 5 M	2675	-	2675	-	11,4	44,9	43,7	-
	5 B.U. 6 M	110	-	110	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4614	4350	8964	-	16,9	62,5	20,6	-
BIERFELD	UNTER 4 M	698	105	803	32,4	-	22,4	45,2	-
	4 B.U. 5 M	2037	375	2412	-	28,0	19,7	50,2	2,1
	5 B.U. 6 M	584	300	884	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	750	-	750	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	4069	780	4849	5,4	13,9	13,5	66,2	1,0

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächenschutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
BRAUNSHAUSEN	UNTER 4 M	633	400	1033	38,7	47,2	-	14,0	-
	4 B.U. 5 M	1846	1210	3056	-	3,7	-	96,3	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2479	1610	4089	9,8	14,7	-	75,5	-
BUWEILER RATHEN	UNTER 4 M	1780	-	1780	50,6	-	49,4	-	-
	4 B.U. 5 M	1299	220	1519	8,6	14,5	77,0	-	-
	5 B.U. 6 M	165	-	165	-	-	100,0	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3244	220	3464	29,7	6,4	63,9	-	-
KASTEL	UNTER 4 M	925	1650	2575	26,0	2,9	31,1	22,5	17,5
	4 B.U. 5 M	2537	370	2907	12,7	20,1	-	67,2	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3462	2020	5482	19,0	12,0	14,6	46,2	8,2
KOSTENBACH	UNTER 4 M	170	-	170	-	-	100,0	-	-
	4 B.U. 5 M	430	-	430	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	210	-	210	-	-	100,0	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	810	-	810	-	-	100,0	-	-
NONNWEILER	UNTER 4 M	-	800	800	100,0	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	2719	60	2779	2,2	2,9	95,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1690	-	1690	-	15,4	-	84,6	-
	6 M U. MEHR	1120	-	1120	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	5529	860	6389	13,5	5,3	41,3	39,9	-
OTZENHAUSEN	UNTER 4 M	210	-	210	76,2	-	23,8	-	-
	4 B.U. 5 M	2580	1140	3720	-	30,6	69,4	-	-
	5 B.U. 6 M	2100	-	2100	-	-	93,3	-	6,7
	6 M U. MEHR	1180	-	1180	-	-	100,0	-	-
	INSGESAMT	6070	1140	7210	2,2	15,8	80,0	-	1,9
PRIMSTAL	UNTER 4 M	2235	360	2595	96,0	-	-	4,0	-
	4 B.U. 5 M	4982	-	4982	-	-	-	98,3	1,7
	5 B.U. 6 M	1030	-	1030	-	-	-	100,0	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	8247	360	8607	29,0	-	-	70,0	1,0
SITZERATH	UNTER 4 M	-	1835	1835	-	100,0	-	-	-
	4 B.U. 5 M	3260	-	3260	-	-	8,6	91,4	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3260	1835	5095	-	36,0	5,5	58,5	-
SALTERSWEILER	UNTER 4 M	2025	950	2975	6,7	-	88,5	-	4,8
	4 B.U. 5 M	3546	-	3546	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	150	-	150	-	-	100,0	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5721	950	6671	3,0	-	94,9	-	2,1
EISWEILER	UNTER 4 M	600	-	600	83,3	-	-	16,7	-
	4 B.U. 5 M	250	-	250	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	1050	-	1050	-	-	-	100,0	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1900	-	1900	26,3	-	-	73,7	-
FURSCHEILER	UNTER 4 M	1102	250	1352	15,9	-	81,1	-	3,0
	4 B.U. 5 M	2149	1070	3219	19,3	-	80,7	-	-
	5 B.U. 6 M	220	-	220	-	-	100,0	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3471	1320	4791	17,5	-	81,7	-	0,8
GEHWEILER KR ST WEND	UNTER 4 M	515	-	515	25,2	-	51,5	-	23,3
	4 B.U. 5 M	1085	-	1085	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1115	200	1315	-	-	100,0	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2715	200	2915	4,5	-	91,4	-	4,1
GRUEGELBORN	UNTER 4 M	-	2160	2160	-	-	100,0	-	-
	4 B.U. 5 M	2015	200	2215	-	15,1	84,9	-	-
	5 B.U. 6 M	940	-	940	-	-	100,0	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2955	2360	5315	-	6,3	93,7	-	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten					
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen	
		in Meter				% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
HAUPERSWEILER	UNTER 4 M	1545	910	2455	23,8	-	70,7	-	5,5	
	4 B.U. 5 M	3107	-	3107	25,9	-	74,1	-	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	4652	910	5562	25,0	-	72,6	-	2,4	
HEISTERBERG	UNTER 4 M	-	1256	1256	19,6	-	80,4	-	-	
	4 B.U. 5 M	848	-	848	-	-	-	100,0	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	848	1256	2104	11,7	-	48,0	40,3	-	
HIRSTEIN	UNTER 4 M	250	1050	1300	3,8	-	80,8	15,4	-	
	4 B.U. 5 M	2780	-	2780	3,6	5,4	-	91,0	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	3030	1050	4080	3,7	3,7	25,7	66,9	-	
HOFELD MAUSCHBACH	UNTER 4 M	350	-	350	-	-	100,0	-	-	
	4 B.U. 5 M	1000	-	1000	-	90,0	10,0	-	-	
	5 B.U. 6 M	2550	-	2550	-	-	100,0	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	3900	-	3900	-	23,1	76,9	-	-	
LEITERSWEILER	UNTER 4 M	2334	5612	7946	18,5	1,1	17,5	60,6	2,2	
	4 B.U. 5 M	1546	-	1546	-	-	-	80,0	20,0	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	3880	5612	9492	15,5	0,9	14,7	63,8	5,1	
NAMBORN	UNTER 4 M	480	-	480	72,9	-	-	27,1	-	
	4 B.U. 5 M	2085	-	2085	-	6,2	-	93,8	-	
	5 B.U. 6 M	2825	-	2825	3,2	-	-	96,8	-	
	6 M U. MEHR	860	-	860	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	6250	-	6250	7,0	2,1	-	90,9	-	
OBERKIRCHEN	UNTER 4 M	2336	600	2936	-	-	100,0	-	-	
	4 B.U. 5 M	8280	-	8280	1,2	17,7	81,1	-	-	
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	10616	600	11216	0,9	13,1	86,0	-	-	
PINSWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	4 B.U. 5 M	85	-	85	-	-	-	100,0	-	
	5 B.U. 6 M	397	-	397	-	-	-	100,0	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	482	-	482	-	-	-	100,0	-	
REITSCHIED	UNTER 4 M	155	1150	1305	-	-	-	100,0	-	
	4 B.U. 5 M	870	-	870	-	-	-	100,0	-	
	5 B.U. 6 M	-	713	713	-	-	-	100,0	-	
	6 M U. MEHR	880	-	880	-	-	-	100,0	-	
	INSGESAMT	1905	1863	3768	-	-	-	100,0	-	
ROSCHBERG	UNTER 4 M	30	1775	1805	-	-	100,0	-	-	
	4 B.U. 5 M	485	600	1085	55,3	-	44,7	-	-	
	5 B.U. 6 M	405	-	405	-	-	100,0	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	920	2375	3295	18,2	-	81,8	-	-	
SCHWARZERDEN	UNTER 4 M	2207	135	2342	-	-	71,1	-	28,9	
	4 B.U. 5 M	392	518	910	-	-	43,1	-	56,9	
	5 B.U. 6 M	448	602	1050	-	-	100,0	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	3047	1255	4302	-	-	72,2	-	27,8	
URWEILER	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	4 B.U. 5 M	4762	-	4762	-	-	97,2	-	2,8	
	5 B.U. 6 M	765	-	765	-	-	100,0	-	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	5527	-	5527	-	-	97,6	-	2,4	
ALSWEILER	UNTER 4 M	200	-	200	35,0	-	27,5	37,5	-	
	4 B.U. 5 M	875	-	875	31,7	-	19,4	38,6	10,3	
	5 B.U. 6 M	5431	-	5431	12,8	-	6,7	80,5	-	
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	6506	-	6506	16,0	-	9,0	73,6	1,4	

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerortsstrassen	Ausserortsstrassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser-gebundene Decken u. Oberflächen-schutzschichten	Teppichbeläge	Bituminöse Beläge	sonstige Deckenbauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
BLIESEN	UNTER 4 M	1867	2525	4392	21,6	57,5	4,4	16,5	-
	4 B.U. 5 M	855	-	855	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	8422	-	8422	3,2	-	21,6	75,2	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	11144	2525	13669	8,9	18,5	14,7	57,9	-
DOERRENBACH	UNTER 4 M	535	-	535	4,9	-	55,1	-	-
	4 B.U. 5 M	1100	-	1100	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1667	-	1667	14,7	-	42,9	42,4	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3302	-	3302	14,7	-	63,9	21,4	-
GRONIG	UNTER 4 M	303	1550	1853	-	-	93,0	7,0	-
	4 B.U. 5 M	295	-	295	20,3	-	19,0	60,7	-
	5 B.U. 6 M	2957	-	2957	-	-	16,3	83,7	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3555	1550	5105	1,2	-	44,3	54,6	-
GUEDESWEILER	UNTER 4 M	1100	1750	2850	61,4	-	29,8	8,8	-
	4 B.U. 5 M	470	-	470	45,7	-	-	54,3	-
	5 B.U. 6 M	3375	-	3375	25,5	-	6,4	68,1	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4945	1750	6695	42,2	-	15,9	41,9	-
MAINZWEILER	UNTER 4 M	702	2200	2902	44,8	-	50,0	5,2	-
	4 B.U. 5 M	615	-	615	38,7	-	47,6	13,7	-
	5 B.U. 6 M	1983	-	1983	-	-	19,4	70,4	10,2
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3300	2200	5500	28,0	-	38,7	29,7	3,7
NIEDERLINXWEILER	UNTER 4 M	1313	4170	5483	13,7	13,9	54,2	18,3	-
	4 B.U. 5 M	1493	-	1493	9,0	8,4	12,3	70,3	-
	5 B.U. 6 M	5164	-	5164	2,8	-	7,8	86,5	2,9
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	7970	4170	12140	8,5	7,5	29,3	53,7	1,2
OBERLINXWEILER	UNTER 4 M	1432	1425	2857	13,9	-	55,0	31,2	-
	4 B.U. 5 M	1286	1060	2346	-	59,3	15,0	21,8	3,9
	5 B.U. 6 M	3824	-	3824	-	12,0	28,0	53,7	6,3
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	6542	2485	9027	4,4	20,5	33,2	38,3	3,7
OBERTHAL	UNTER 4 M	2006	3075	5081	13,2	-	71,8	15,0	-
	4 B.U. 5 M	3190	-	3190	25,5	-	15,8	58,7	-
	5 B.U. 6 M	5895	-	5895	-	-	27,2	72,8	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	11091	3075	14166	10,5	-	40,6	48,9	-
REMMESWEILER	UNTER 4 M	930	1215	2145	5,3	-	70,9	23,8	-
	4 B.U. 5 M	537	385	922	-	41,8	-	58,2	-
	5 B.U. 6 M	2526	-	2526	-	-	-	100,0	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3993	1600	5593	2,0	6,9	27,2	63,9	-
UREXWEILER	UNTER 4 M	892	1440	2332	11,4	61,7	-	26,9	-
	4 B.U. 5 M	377	-	377	10,6	74,3	-	15,1	-
	5 B.U. 6 M	7139	1205	8344	-	-	-	97,3	2,7
	6 M U.MEHR	235	-	235	-	-	-	-	100,0
	INSGESAMT	8643	2645	11288	2,7	15,2	-	78,0	4,1
WERSCHWEILER	UNTER 4 M	843	-	843	46,0	-	54,0	-	-
	4 B.U. 5 M	192	217	409	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	1768	-	1768	-	-	43,8	51,6	4,5
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2803	217	3020	12,8	-	54,3	30,2	2,6
WINTERBACH	UNTER 4 M	1088	2570	3658	37,1	3,7	41,3	17,9	-
	4 B.U. 5 M	834	-	834	-	-	21,0	79,0	-
	5 B.U. 6 M	5822	-	5822	-	-	27,1	72,9	-
	6 M U.MEHR	192	-	192	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	7936	2570	10506	12,9	1,3	31,1	54,7	-
BERGWEILER	UNTER 4 M	800	3280	4080	24,3	-	59,3	16,4	-
	4 B.U. 5 M	1020	-	1020	-	-	80,4	19,6	-
	5 B.U. 6 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 M U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1820	3280	5100	19,4	-	63,5	17,1	-

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Gemeinde	Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
		Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
		in Meter			% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
HASBORN DAUTWEILER	UNTER 4 M	100	1100	1200	91,7	-	-	8,3	-
	4 B.U. 5 M	1800	-	1800	13,9	-	12,2	73,9	-
	5 B.U. 6 M	5340	-	5340	4,7	4,1	5,6	85,6	-
	6 M U. MEHR	760	-	760	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	8000	1100	9100	17,6	2,4	5,7	74,3	-
LINDSCHEID	UNTER 4 M	305	-	305	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	460	-	460	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	355	-	355	-	-	14,1	85,9	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1120	-	1120	-	-	4,5	95,5	-
NEIPEL	UNTER 4 M	-	-	-	-	-	-	-	-
	4 B.U. 5 M	1170	354	1524	-	42,9	-	57,1	-
	5 B.U. 6 M	470	-	470	-	-	-	100,0	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	1640	354	1994	-	32,8	-	67,2	-
SCHEUERN	UNTER 4 M	1390	2250	3640	4,9	-	41,2	49,2	4,7
	4 B.U. 5 M	849	-	849	-	-	-	100,0	-
	5 B.U. 6 M	1200	560	1760	-	-	-	100,0	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	3439	2810	6249	2,8	-	24,0	70,4	2,7
SOTZWEILER	UNTER 4 M	2190	-	2190	17,8	-	-	82,2	-
	4 B.U. 5 M	855	1050	1905	55,1	-	-	44,9	-
	5 B.U. 6 M	790	-	790	-	-	-	81,0	19,0
	6 M U. MEHR	290	-	290	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	4125	1050	5175	27,8	-	-	69,3	2,9
THELEY	UNTER 4 M	400	2305	2705	-	-	-	100,0	-
	4 B.U. 5 M	4765	600	5365	-	13,3	14,9	71,8	-
	5 B.U. 6 M	4030	-	4030	-	11,2	-	88,8	-
	6 M U. MEHR	550	-	550	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	9745	2905	12650	-	9,2	6,3	84,5	-
THOLEY	UNTER 4 M	433	700	1133	-	-	61,8	38,2	-
	4 B.U. 5 M	6563	1200	7763	-	-	41,5	53,5	5,0
	5 B.U. 6 M	1625	-	1625	-	-	60,0	1,8	38,2
	6 M U. MEHR	330	-	330	-	-	-	100,0	-
	INSGESAMT	8951	1900	10851	-	-	45,1	45,6	9,3
UEBERROTH NIEDERH	UNTER 4 M	1155	-	1155	-	-	100,0	-	-
	4 B.U. 5 M	861	-	861	-	-	100,0	-	-
	5 B.U. 6 M	540	-	540	-	-	100,0	-	-
	6 M U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2556	-	2556	-	-	100,0	-	-

ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
	Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
in Meter				% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9

SAARLAND INSGESAMT

UNTER 4 M	341110	326342	667452	22,7	13,8	28,2	27,9	7,3
4 B.U. 5 M	720059	249680	969739	10,4	12,3	33,5	40,7	3,1
5 B.U. 6 M	1355579	89634	1445213	4,5	5,6	21,5	65,1	5,3
6 M U.MEHR	670783	40416	711199	0,7	3,1	12,5	79,4	4,3
INSGESAMT	3087531	706072	3793603	8,5	8,3	24,0	55,0	4,2

KREISFREIE STADT SAARBRUECKEN

UNSER 4 M	11802	7393	19195	-	3,3	15,2	45,0	36,5
4 B.U. 5 M	14103	3136	17239	-	1,1	3,1	67,8	27,9
5 B.U. 6 M	54069	3583	57652	-	-	2,8	73,7	23,4
6 M U.MEHR	130890	9173	140063	-	-	0,1	91,5	8,4
INSGESAMT	210864	23285	234149	-	0,4	2,2	81,6	15,8

LANDKREIS HOMBURG

UNTER 4 M	16572	21758	38330	47,1	12,0	12,3	25,6	2,9
4 B.U. 5 M	39429	18164	57593	23,4	8,6	20,6	46,4	1,0
5 B.U. 6 M	128517	6603	135120	21,1	4,1	13,3	60,4	1,0
6 M U.MEHR	63889	2978	66867	4,0	0,3	18,7	71,8	5,1
INSGESAMT	248407	49503	297910	21,1	5,2	15,8	55,8	2,2

LANDKREIS MERZIG-WADERN

UNTER 4 M	67594	57028	124622	30,7	17,6	29,4	16,0	6,2
4 B.U. 5 M	162735	112687	280422	12,5	14,5	45,5	25,8	1,8
5 B.U. 6 M	175113	27800	202993	5,2	8,2	36,4	49,8	0,5
6 M U.MEHR	41518	9394	50912	0,4	1,2	33,7	63,5	1,1
INSGESAMT	446960	211989	658949	12,7	12,1	38,7	34,3	2,2

LANDKREIS OTTWEILER

UNTER 4 M	38679	14553	53232	37,3	14,7	23,4	22,2	2,4
4 B.U. 5 M	75146	22444	97590	15,3	13,0	36,2	33,6	2,1
5 B.U. 6 M	221820	5815	227635	1,4	6,7	23,3	66,5	2,1
6 M U.MEHR	81395	2495	83890	1,7	4,4	12,5	77,0	4,4
INSGESAMT	417040	45307	462347	8,5	8,5	24,1	56,3	2,6

noch: ÖFFENTLICHE STRASSEN IN DER BAULAST DER GEMEINDEN  
AM 1. 1. 1971

Fahrbahnbreite	Strassenarten			Deckenarten				
	Innerorts- strassen	Ausserorts- strassen	zusammen	einfach befestigte Fahrbahnen	Wasser- gebundene Decken u. Oberflächen- schutz- schichten	Teppich- beläge	Bituminöse Beläge	sonstige Decken- bauweisen
in Meter				% der Gesamtlänge (Sp. 4)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9

LANDKREIS SAARBRUECKEN

UNTER 4 M	56217	9786	66003	16,9	17,7	29,3	32,2	3,9
4 B.U. 5 M	94851	12970	107821	6,0	13,1	19,1	57,0	4,8
5 B.U. 6 M	268013	18225	286238	3,0	4,8	19,8	68,7	3,7
6 M U.MEHR	174978	8754	183732	0,1	0,9	9,2	86,8	3,0
INSGESAMT	594059	49735	643794	4,1	6,4	17,6	68,2	3,7

LANDKREIS SAARLOUIS

UNTER 4 M	58549	68752	127301	18,1	17,3	32,2	20,0	12,5
4 B.U. 5 M	162274	53149	215423	9,2	14,4	30,1	42,5	3,8
5 B.U. 6 M	268622	17382	286004	2,6	7,8	21,9	64,8	3,0
6 M U.MEHR	113331	6358	119689	0,2	13,3	18,8	64,5	3,3
INSGESAMT	602776	145641	748417	6,7	12,2	25,5	50,7	4,9

LANDKREIS ST. INGEBERT

UNTER 4 M	23612	30512	54124	26,9	3,0	8,2	46,9	14,9
4 B.U. 5 M	32348	2586	34934	12,4	5,3	18,2	59,1	5,1
5 B.U. 6 M	99496	3958	103452	3,8	4,7	17,1	71,2	3,2
6 M U.MEHR	50992	1264	52256	-	0,2	15,7	81,2	2,9
INSGESAMT	206448	38318	244766	9,3	3,4	15,0	66,7	6,0

LANDKREIS ST. WENDEL

UNTER 4 M	68085	116560	184645	14,5	12,0	36,2	34,7	2,6
4 B.U. 5 M	139173	19544	158717	4,5	8,9	36,3	48,5	1,7
5 B.U. 6 M	139929	6190	146119	2,1	1,9	18,4	74,0	3,5
6 M U.MEHR	13790	-	13790	-	-	8,6	88,8	2,6
INSGESAMT	360977	142294	503271	7,4	7,8	30,3	52,0	2,6

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

---

## Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950
2. Ausgabe 1952
3. Ausgabe 1955
4. Ausgabe 1958
5. Ausgabe 1963

vergriffen  
Preis 20,- DM  
Preis 20,- DM  
vergriffen  
Preis 30,- DM

## Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959
2. Ausgabe 1961

Preis 2,75 DM  
vergriffen

## Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970

Preis 8,- DM

## Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Bearbeitet und herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes

- Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953
- Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 — 4
- Jahrgang 7 — 1955, Heft 1/4
- Jahrgang 8 — 1956, Heft 1/4
- Jahrgang 9/10 — 1957/1957
- Jahrgang 11/12 — 1959/1960

vergriffen  
Preis 3,- DM  
Preis 3,- DM  
Preis 4,- DM  
Preis 5,- DM  
Preis 6,- DM

## Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

- Heft 4 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970
- Heft 5 — Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern  
— Standardtabellen 1960 bis 1970 —

Preis 15,- DM  
Preis 15,- DM

# Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes

Bisher erschienen:

Heft 1 – Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	vergriffen
Heft 2 – Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	vergriffen
Heft 3 – Die Landwirtschaft im Saarland. Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	vergriffen
Heft 4 – Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	vergriffen
Heft 5 – Obstbau und Obstertrag. Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	Preis 2,- DM
Heft 6 – Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	Preis 2,- DM
Heft 7 – Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	vergriffen
Heft 8 – Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe – Stand Juni 1953 –	vergriffen
Heft 9 – Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	Preis 2,- DM
Heft 10 – Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954	vergriffen
Heft 11 – Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	Preis 2,- DM
Heft 12 – Der Hochbau 1948 bis 1953	Preis 2,- DM
Heft 13 – Das Handwerk – Saarbrücken 1955 –	Preis 2,- DM
Heft 14 – Bodennutzung und Ernteertrag – Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung bis 1954 –	vergriffen
Heft 15 – Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler – Saarbrücken 1955 –	Preis 2,- DM
Heft 16 – Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon-Saarbrücken 1955 –	Preis 2,- DM
Heft 17 – Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen – Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 –	Preis 2,- DM
Heft 18 – Gemeinde- und Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen – Saarbrücken 1956 –	Preis 2,- DM
Heft 19 – Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage – Stand Juni 1957 –	Preis 3,- DM
Heft 20 – Gemeinde- und Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach – Saarbrücken 1957 –	Preis 3,- DM
Heft 21 – Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	Preis 3,- DM
Heft 22 – Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage – Stand 6.6.1961 und 30.6.1963	Preis 3,- DM
Heft 23 – Gemeinde- Teil 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	Preis 3,- DM
Heft 24 – statistik Teil 2 „Gebäude und Wohnungen“	Preis 3,- DM
Heft 25 – 1960/61 Teil 3 „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	Preis 2,- DM
Heft 26 – Teil 4 „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	Preis 3,- DM
Heft 27 – Arbeitsstättenzählung 1961	Preis 4,- DM
Heft 28 – Handel und Gastgewerbe im Saarland – Ergebnisse des Handelszensus 1960 –	Preis 4,- DM
Heft 29 – Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 – Allgemeine Erhebung –	Preis 4,- DM
Heft 30 – Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I, Textteil – Tl. II, Tabellenteil)	Preis 15,- DM
Heft 31 – Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung -	Preis 4,- DM
Heft 32 – Land- und forstwirtschaftliche Betriebe- Ergebnisse der LZ - Haupterhebung 1960 und Arbeitskräftenacherhebung 1960/61	Preis 4,- DM
Heft 33 – Forstwirtschaft im Saarland – Ergebnisse der Forsterhebung 1961 –	Preis 4,- DM
Heft 34 – Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Preis 4,- DM
Heft 35 – Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage – Stand 27.5.1970 und 30.6.1971 –	Preis 6,- DM
Heft 36 – Gemeindestatistik 1970 – Bevölkerung und Erwerbstätigkeit –	Preis 6,- DM
Heft 37 – Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	Preis 6,- DM
Heft 38 – Saarländische Krebsdokumentation 1967 – 1971	Preis 6,- DM
Heft 39 – Berufliche Bildung im Saarland – Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 –	Preis 6,- DM
Heft 40 – Volks- und Berufszählung 1970 – Pendelwanderung im Saarland	Preis 15,- DM
Heft 41 – Gemeindestatistik 1970 – Weitere Strukturdaten	Preis 6,- DM
Heft 42 – Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 – – Gemeindestatistik Teil 1	Preis 6,- DM
Heft 43 – Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.5.1970	Preis 9,- DM
Heft 44 – Volks- und Berufszählung 1970 – Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	Preis 6,- DM
Heft 45 – Volks- und Berufszählung 1970 – Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	Preis 6,- DM